

# 's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Foto: Daniel Kocher

Seite **3**

Leutschacher  
Ideenwerkstatt

Seiten **6 - 7**

Cities - die neue  
Gemeinde-APP

Seiten **10 - 12**

Hopfen- und Weinlesefest  
am Hauptplatz

Seiten **30 - 32**

Neue Leitung an  
der MS Leutschach



## **Liebe Leutschacherinnen und liebe Leutschacher!**

***Der Herbst ist das schönste, farbigste Lächeln des Jahres.***

*Der Herbst hat nun Einzug gehalten, die Ernte wurde eingebracht und die Weinlese ist bereits voll im Gange. Die Farbenpracht und die Magie des Herbstes locken wieder viele Gäste in unsere wunderschöne Gegend. Der Genuss von Kastanien und Sturm und die zahlreichen Herbstfeste entlang der Südsteirischen Weinstraße zählen zu den Höhepunkten im Jahresreigen und veranschaulichen uns und unseren Gästen die Schönheit unserer einzigartigen Heimat.*

*Neben den üblichen Erhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet sind wir momentan sehr stark mit der Behebung der Rutschungs- und Abschwemmschäden als Folge des Starkregens Anfang August 2023 beschäftigt. Die Behebung dieser Schäden ist nicht nur finanziell eine Herkulesaufgabe, sondern verlangt auch von den Mitarbeitern enormen Einsatz. Dennoch möchte ich betonen, dass wir letztlich froh sein dürfen, dass niemand größeren Schaden erlitten hat. Für manche Familien in den Nachbargemeinden sieht die Situation ganz anders aus. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach a. d. W. für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung bedanken. Ihr habt in dieser herausfordernden Zeit hervorragende Arbeit geleistet!*

*Mit dem Herbst hat auch für die Schülerinnen und Schüler wieder die aktive Zeit des Lernens begonnen. Mit großer Freude dürfen wir in unserer Mittelschule Frau Dir. Bianca Kremser als neue Leitung begrüßen. Ich bin überzeugt, dass Frau Dir. Kremser diese verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Begeisterung und Engagement meistern wird. Ihr zur Seite steht ein motiviertes und ambitioniertes Lehrer:innenteam, das sich neben Bildung und Zusammenarbeit der Umsetzung des Schwerpunktes „TOURISMUS und WIRTSCHAFT“ verschrieben hat.*

*An dieser Stelle ein großer Dank an die Bildungsregion Südweststeiermark, Herrn Abteilungsleiter Oliver Kölli und Frau SQM Doris Gsellmann, für die großartige Unterstützung. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem sehr vielschichtigen Thema „Tourismus und Wirtschaft“ ist neben dem regulären Unterricht nur durch entsprechendes Stundenkontingent möglich.*

*Abschließend wünsche ich allen Leutschacherinnen und Leutschachern eine schöne Herbstzeit und allen Tourismusbetrieben und Landwirten viel Erfolg und eine ertragreiche Ernte.*

**BLEIBEN SIE GESUND!**

Ihr Bürgermeister

Erich Plasch



# Leutschacher Ideenwerkstatt

In den vergangenen Wochen haben im gesamten Gemeindegebiet von Steiermarks größter Weinbaugemeinde 5 Bürger:innenversammlungen stattgefunden. Unter dem Begriff "RED MA MITNAND!" startete ein Bürger:innenbeteiligungsprozess. Viele Ideen, konkrete Anliegen und Visionen wurden hier bei den gut besuchten Veranstaltungen eingebracht.

Daraus resultiert nun die LEUTSCHACHER IDEENWERKSTATT, die mit der Beteiligung von knapp 50 Bürger:innen am Donnerstag, 21. 09. 2023 in der Aula der Mittelschule Leutschach ihr erstes KREATIVTREFFEN hatte. Gerade die Mittelschule (mit Schwerpunkt Tourismus) mit dem gesamten Schulcampus ist ein visionäres Zukunftsprojekt der Gemeinde und der ideale Platz für kreative Ideen. Zum Start der Ideenwerkstatt wurden die Ergebnisse des

Bürger:innenbeteiligungsprozesses präsentiert und auf ganz persönliche Art die Entstehungsgeschichte des "Gemeinsamen Geistes" dargelegt. Danach waren alle Teilnehmer:innen eingeladen, sich an der Ideenfindung und an dem gemeinsamen Prozess zu beteiligen.

Die dadurch angeregte Diskussion und Ideenfindung war sehr konstruktiv und reichte von der Idee

- eines öffentlichen WCs,
- über Sportgeräte für Senioren,
- einem verbesserten Notfallmanagement aus Anlass der jüngsten Ereignisse in Bereich der Wasserversorgung,
- dem Appell der Stärkung der Freiwilligkeit bis hin
- zur Gründung eines eigenen Kulturvereins für das gemeindeeigene Knielhaus.



Jede:r Teilnehmer:in bekam dazu einen Ideenblock mit der Bitte überreicht, sich weiter mit diesen interessanten Dingen zu beschäftigen, diese geeignet zu Papier zu bringen, um so weitere Inputs zu diesem Prozess zu geben.

Die Treffen werden in regelmäßigen Abständen stattfinden und sollen so zur Belebung des GEMEINSAMEN

GEISTES beitragen.

Bitte beteiligen Sie sich aktiv an der Leutschacher Ideenwerkstatt und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen und Anregungen einzubringen.

Unterstützen Sie uns dabei, unser LEUTSCHACH an der WEINSTRASSE noch attraktiver und lebenswerter zu machen.

## Lena Kohlmaier – Lehre zur Verwaltungsassistentin



Seit 01. 08. 2023 verstärkt Lena Kohlmaier aus Großwalz unser Team in der Gemeindeverwaltung.

Nach dem 2-jährigen Besuch der Handelsakademie in Leibnitz hat sich Lena gegen den Schulrucksack entschieden und absolviert nun die Lehre als Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße.

Lena hat in den knapp 2 Monaten bereits bewiesen, dass sie eine außerordentlich taffe Persönlichkeit gepaart mit einem hohen Maß an Aufnahmefähigkeit und Kreativität ist.

Ihr musikalisches Talent stellt sie nicht nur als Querflötistin im Musikverein unter Beweis, sondern musiziert in ihrer freien Zeit als Harfenistin bei zahlreichen Brauchtums- und Traditionsveranstaltungen.

*Liebe Lena, es ist uns eine große Freude dich in unserem Team zu haben, und wir sind überzeugt, dass du deine Lehre mit Bravour meistern wirst.*

Einladung zur  
nächsten  
„IDEENWERKSTATT“

Donnerstag,  
23. 11. 2023  
um 18:30 Uhr

MS Leutschach /  
Medienraum

# Informationen aus der Bauecke

Nachfolgend finden Sie hier die letzten Bauverhandlungs- und Bauberatungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der vollständigen Projektunterlagen für das heurige Jahr.

An den angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen (nur mit Voranmeldung unter 03454/7060-251 oder -252) statt.

Vor Erstellung der endgültigen Einreichunterlagen bitten wir nochmals die kostenlose Bauberatung als besonderes Bürgerservice in Anspruch zu nehmen. Mitzubringen sind je nach Planungsstand: Skizzen, Vorentwürfe, Lageplan (Orthofoto), Bestandspläne und Fotos bei Um- und Zubauten. Die Teilnahme der Planerin/ des Planers ist verpflichtend.

Für die positive Annahme eines Bauansuchens ist es erforderlich mindestens einen Bauberatungstermin mit dem zugewiesenen Bausachverständigen und Bürgermeister zur Durchsicht der Unterlagen und zur Prüfung der Vollständigkeit sowie aus Gründen der Verfahrensökonomie in Anspruch zu nehmen!

Die Ausschreibung/Kundmachung zur Bauverhandlung kann nur dann erfolgen, wenn

alle Projektunterlagen eingereicht sind.

### Das erspart allen Beteiligten Kosten und Ärger!

Für Fragen steht Ihnen das Bauamt jederzeit gerne zur Verfügung bzw. nützen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bauberatung.

Ein Baubeginn vor Erteilung der jeweiligen Bewilligung ist gesetzlich nicht zulässig, darum beginnen Sie zeitgerecht mit der Planung.

### Neue Ansuchenbeilage für die Baubewilligung gem. § 22 Abs. 2. Z 3a

Durch die am 14. Juli 2023 in Kraft getretene Novelle zur Änderung des Stmk. Baugesetzes und des Raumordnungsgesetzes wurden den Bauwerbern neue Pflichten auferlegt.

Ein wichtiger Punkt für die Baubewilligung ist die Vorlage des Vermessungsplanes, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist.

### Gemäß § 22 Abs. 2 Z 3a Stmk. Baugesetz sind einem Bauansuchen unter anderem folgende Unterlagen anzuschließen:

Bauverhandlungstermine BM ZM Ing. Johann Haßmann	Letzte Möglichkeit, vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Freitag, 10. November	23. Oktober
Donnerstag, 07. Dezember	20. November

Bauverhandlungstermine BM Ing. Michael Kuss, MSc.	Letzte Möglichkeit, vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Dienstag, 14. November	30. Oktober
Dienstag, 12. Dezember	27. November



- der urkundliche Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten von Gebäuden, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist. Die sich dadurch ergebende Bauplatzfläche ist der Dichteberechnung zu Grunde zu legen. Für Bauführungen im Freiland (ausgenommen Auffüllungsgebiete gemäß § 33 Abs. 3 Z 2 StROG) kann der Nachweis entfallen, wenn der Grenzabstand zu den nächstgelegenen Nachbargrenzen laut Lageplan mehr als 10 Meter beträgt;

Diese Bestimmung dient dazu, bereits für das Bewilligungsverfahren die Richtigkeit der Grenzen festzustellen und damit zu gewährleisten, dass es im Zuge von Bauführungen zu keinen Abstandsverletzungen kommt bzw. Gebäude richtig positioniert werden.

### Ist mein Grundstück im Grenzkataster eingetragen?

Ist das Grundstück im rechtlich gesicherten Grenzkataster erfasst, erkennt man dies im Grundbuchsauszug, wenn sich neben der Grundstücksnummer ein „G“ befindet. Außerdem sind Grenzkataster-Grundstücke in der Katastralmappe durch eine 3-fach unterstrichene

Grundstücksnummer zu erkennen.

### Was ist ein Grenzkataster-Grundstück?

Der Grenzkataster ist zum verbindlichen Nachweis der Grenzen der Grundstücke bestimmt. Die Grenzpunkte sind im System der Landesvermessung unter Anschluss an das amtliche Festpunktfeld vermessen und koordiniert und können jederzeit in der Natur wiederhergestellt werden.

### Wann kann der Nachweis entfallen?

Der Nachweis kann bei baubewilligungspflichtigen Bauten auf größeren Grundstücken im Freiland entfallen, bei denen eine Abstandsverletzung augenscheinlich nicht denkbar ist. Dies kann jedenfalls dann angenommen werden, wenn Baulichkeiten in einem Abstand von mehr als 10 m zu den nächstgelegenen Grundstücksgrenzen errichtet werden sollen.

### Ist es egal, wie alt der Vermessungsplan ist?

Wenn vorhandene Vermessungspläne älter als zwei Jahre sind, gelten diese nicht als urkundlicher Nachweis im Sinne des Gesetzes.

### Sollte sich Ihr Grundstück noch nicht im Grenzkataster befinden oder der Vermessungsplan schon veraltet sein, wäre der erste Weg vor der Planung zum Vermesser.



# Verfahrensstand „Meierhof – Rauch-Höphffner“

Das Landesverwaltungsgericht Steiermark hat die „Baupolizeilichen Maßnahmen“ im Bezug des Meierhofes der Gemeinde vollinhaltlich Recht gegeben. Somit bleibt der „Meierhof“ mit seiner Absperrung des Areals mit roten Warnbändern, das Aufstellen von 10 Hinweistafeln und das Betretungsverbot angeordnet und die Abschaltung und Versiegelung der Elektroanlage rechtskräftig bestätigt.

Das Landesverwaltungsgericht hat externe Sachverständige beigezogen und dabei wurde festgestellt, dass es sich um eine Renovierung des Gebäudes und um einen Umbau des Ge-

bäudes und nicht lediglich um Instandhaltungsarbeiten handelt. Durch die Arbeiten wird massiv in die Substanz des Gebäudes eingegriffen um die bestehenden Mängel zu beheben.

Der Gesetzgeber ordnet, schlicht und einfach an, dass eine Renovierung selbstverständlich einer baubehördlichen Genehmigung bedarf. Es wurde auch detailliert dargelegt, warum es sich um eine Renovierung handelt und warum die von den Sachverständigen festgestellten notwendigen Arbeiten selbstverständlich auch einen Umbau im Sinne des Gesetzes darstellen und somit einer Baubewilligung



zwingendermaßen erforderlich ist.

Das Betretungsverbot ist nach wie vor aufrecht und darf nicht betreten werden. Die Renovierungs- und Umbauarbeiten können nur auf

Grundlage der vorliegenden Gutachten der im fast vierjährigen Verfahren des LVwG beigezogenen Sachverständigen zu erfolgen und den gesetzlich vorgeschriebenen Weg einzuhalten, ist.

**15.**  
**PERCHTENLAUF**  
**Sa., 2. Dezember 2023**  
**Beginn: 18:00 Uhr**

*Start: FF Leutschach*  
*\*für Speis und Trank wird gesorgt*  
*\* Disco im Anschluss*  
*Auf euer Kommen freuen sich*  
*Die Schmiernberg Teifln*

*Ankündigung:*  
*Die Schmiernberg Teifln werden auch wieder*  
*Hausbesuche machen.*  
*Bitte bis Freitag, 01.12.2023 bei Herrn Franz Pachernegg*  
*melden (Tel. 0664/80 70 0192)!*

**SÜD**  
**STEIERMARK**  
*#visitsüdsteiermark*



## ERLEBNISSHOP

*Unvergessliche Erlebnisse gleich online buchen*

Der Tourismusverband Südsteiermark bietet seinen Gästen ein besonderes Service. Viele unterschiedliche Erlebnisse können ganz einfach gleich direkt online gebucht werden.



**Werden auch Sie Teil unserer Südsteiermark-Erlebniswelt!**

Sie sind noch kein bestehender Erlebnis-Partner und möchten Ihre Erlebnisse auf unserer Seite **kostenlos** anbieten? Lassen Sie uns gemeinsam die Wünsche unserer Gäste erfüllen und teilen Sie uns Ihr Angebot oder Erlebnis mit!

**Kontakt: Manuela Weisch**  
**weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540**



# Cities - die neue Gemeinde-APP

Eine App, die unserer Gemeinde die digitale Kommunikation erleichtert und zugleich einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft, indem sie Regionalität in den Mittelpunkt stellt und das Zusammenleben im Gemeindealltag erleichtert. Die digitale Zukunft heißt CITIES.

## Sämtliche Services der Gemeinde in einer App vereint

Besonders in Pandemie-Zeiten & Wetterkapriolen ist das Erreichen unserer BürgerInnen wichtiger denn je. Auf der Gemeinde-Seite in der CITIES-App sind alle wichtigen Anlaufstellen und Kontakte sowie Formulare einfach und schnell abrufbar – bei Bedarf auch zum Download. Die Gemeinde teilt wichtige kommunale Informationen und Neuigkeiten via CITIES..

Zudem wissen App-NutzerInnen dank des CITIES-Eventkalenders stets, wann und wo in der Gemeinde was los ist. Sie können sogar einzelne Veranstaltungen ihrem persönlichen Kalender am Smartphone hinzufügen.

## Die zwei beliebtesten Funktionen

Die am meisten geschätzte Funktion unserer BürgerInnen ist der digitale Müllkalender. App-NutzerInnen haben die Möglichkeit, sich den pas-

senden Müllkalender für ihr Wohngebiet herunterzuladen, wobei sie die Mülltypen selbst wählen und sich auf Wunsch auch eine Erinnerungsfunktion setzen können. Die App gibt Bescheid, wann es an der Zeit ist, den Müll vor die Haustür zu bringen.

Ein weiteres wertvolles und nützliches Feature bietet die Möglichkeit, direkt in der App diverse Anliegen zu übermitteln. Kaputte Straßenlaterne? Umgefallener Baum, der den Weg versperrt? Beschmierte

Hauswand? Was ihnen auch am Herzen liegt, BürgerInnen können mit nur wenigen Klicks ihr Anliegen inkl. Foto und GPS-Koordinaten unkompliziert und schnell abschicken - in dem Wissen, dass die übermittelten Daten zu 100% bei der dafür zuständigen Gemeindestelle landen und zeitnah bearbeitet werden.

## Kein Sammeln von Daten im Hintergrund

Die CITIES-App entspricht



**Einladung zur Informationsveranstaltung**  
für Eltern und Bezugspersonen von 0 bis 10-jährigen Kindern zur sexuellen Bildung und zum Schutz vor sexueller Gewalt

INHALTE	TERMINE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie entwickelt sich kindliche Sexualität?</li> <li>Inwiefern unterscheidet sich kindliche Sexualität von Erwachsenensexualität?</li> <li>Wie kann alters- und entwicklungs-gerechte sexuelle Bildung erfolgen?</li> <li>Wie gehe ich mit Körperentdeckungsspielen um?</li> <li>Welche Regeln gelten für kindliche Sexualität?</li> <li>Was ist sexuelle Gewalt?</li> <li>Wie kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen?</li> </ul> <p>Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für den Schutz vor sexueller Gewalt!</p> <p>Die Informationsveranstaltung bietet Eltern und Bezugspersonen die Möglichkeit, Wissenswertes zu den Themen sexuelle Bildung und sexuelle Gewalt zu erhalten.</p> <p>Gerne werden auch Fragen der Teilnehmer:innen beantwortet.</p> <p>Die Informationsveranstaltung ist <b>kostenlos</b> und findet online via Zoom statt.</p>	<p><b>13.09.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr</b></p> <p><b>27.09.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr</b></p> <p><b>10.10.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr</b></p> <p><b>18.10.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr</b></p> <p><b>13.11.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr</b></p> <p><b>27.11.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr</b></p> <p>Anmeldungen bitte per Mail unter <a href="mailto:veranstaltung@hazissa.at">veranstaltung@hazissa.at</a>. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung ausgeschickt.</p> <p>Die Mitarbeiter:innen von Hazissa freuen sich auf Ihre Teilnahme!</p> <p><b>hazissa.at</b> Förderung sexueller Gewalt</p> <p>Karmeliterplatz 2   8010 Graz   0316 90 370 160 office@hazissa.at   www.hazissa.at</p> <p>Aufgrund des kostenlosen Angebotes der Informationsveranstaltung können <b>keine</b> Teilnahmebestätigungen ausgestellt werden.</p> <p>Bundeskantleramt</p>



**SILBERBERG**

**UNSER ANGEBOT**  
FACHSCHULE FÜR  
**OBSTBAU  
WEINBAU**  
9. SCHULSTUFE  
OPTIMALE BERUFSVORBEREITUNG

**SCHULINFORMATION**  
und Führungen in Kleingruppen

Silberberg genießen

jeden Donnerstag  
bis Ende März  
**15.00 - 17.00 Uhr**  
Wir bitten um telefonische  
**Voranmeldung** unter  
03452/82339

oder  
**DIGITAL**

Informationen über  
Ausbildung, Berufsabschlüsse  
Berufschancen, Matura  
**Führung durch**  
Schule, Werkstätten,  
Internat, Betrieb

**NEU**

www.silberberg.at

Das Land  
Steiermark  
Lebensressort



voll und ganz den Bestimmungen laut Datenschutzgrundverordnung. Die Sicherheit der einzelnen NutzerInnen steht an erster Stelle. Anders als bei Konkurrenz-Unternehmen werden bei CITIES keine personenspezifischen Daten gespeichert oder gar an Dritte weitergegeben. Das gilt auch für die Teilnahme an Gewinnspielen und Aktionen.

### Verbinde dich mit CITIES

Für unsere BürgerInnen & Vereine ist die App-Nutzung völlig kostenlos und im App-Store zum Download (für Android & iOS) verfügbar. Mittlerweile sind bereits

über 800 BürgerInnen mit uns verbunden. Wir freuen uns wenn es noch viele mehr werden.

### So einfach gehts:

1. CITIES-App gratis downloaden
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit deiner Gemeinde/ Stadt verbinden

### Hilfe bei der Installation von CITIES

Sollten Sie Hilfe bei der Installation oder beim Einstellen der Cities-App benötigen, sind die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße gerne behilflich.

Die App-Nutzung ist für BürgerInnen sowie Vereine völlig kostenlos.

Einfach hier QR-Code scannen:



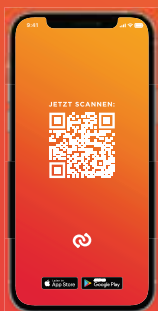
Ortsansässige Betriebe können die CITIES-App nach Vertragsabschluss über eine Jahreslizenzgebühr ebenfalls uneingeschränkt für ihre Zwecke nutzen.

Weitere Informationen gibt es unter:  
[www.citiesapps.com](http://www.citiesapps.com)



## Schritt für Schritt zur CITIES-App

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.



1 Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.



2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.



3 Geschafft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.



4 Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.



5 Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/ Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.



6 So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick - immer & überall.

MEHR INFOS ZUR APP:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)



# Verunreinigungen im Trinkwasser beschäftigten den Wasserverband Leibnitzerfeld Süd

Seit dem Hochwasserereignis Anfang August 2023 stehen die Brunnen des Wasserverbandes Leibnitzerfeld Süd unter engmaschiger Beobachtung. Diese erfolgte durch tägliche Sichtkontrollen der Brunnen auf Trübung bzw. Oberflächenwassereintritt und zusätzliche Sicherheitskontrollen durch das Wasserlabor der Holding Graz.

Die Ergebnisse der Beprobungen Ende August zeigten eine erhöhte Anzahl an coliformen Bakterien in den drei Brunnen. Außerdem wurden Escherichia Coli Bakterien und Enterokokken in geringer Anzahl nachgewiesen.

Umgehend reagierte der Wasserverband Leibnitzerfeld Süd und nahm die betroffenen Brunnen vom Netz. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung erfolgte ab diesem Moment der Bezug von Fremdwasser über die Notwasserleitung der IG Plabutsch. Durch die rasche Umschaltung auf Fremdwasserversorgung konnte die Verkeimung des Leitungsnetzes gering gehalten werden.

Zeitgleich wurden die Mitgliedsgemeinden vom Wasserverband Leibnitzerfeld Süd in Kenntnis gesetzt und aufgerufen die Bevölkerung sofort zu informieren.

Betroffene Mitgliedsgemeinden

- die Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße
- die Marktgemeinde Gamlitz
- Teile der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße
- Teile der Marktgemeinde St.Veit in der Südsteiermark
- Teile der Marktgemeinde Straß in Steiermark
- Aflenz in der Marktgemeinde Wagna

Die rasche erste Maßnahmensetzung des Wasserverbandes Leibnitzerfeld Süd wurde seitens der Landesbehörden positiv hervorgehoben. Weitere Entscheidungen erfolgten in Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Zusammenfassung der gesetzten Maßnahmen seitens des Wasserverbandes Leibnitzerfeld Süd ab Bekanntwerden der mangelhaften Trinkwasserqualität durch das Wasserlabor der Holding Graz am 05.09.2023:

- Brunnen wurden vom Netz genommen und gespült
- Umgehender Beginn der Freispülung des Leitungsnetzes an neuralgischen Punkten
- Information an die zuständigen Behörden über die aktuelle Situation
- Information der Bevölkerung über die Homepage des Wasserverbandes Leibnitzerfeld Süd sowie über die Mitgliedsgemeinden und Medien (Zeitungen, Radio sowie online)
- Laufend weitere Beprobung durch das Wasserlabor der Holding Graz
- Abhaltung von Sondersitzungen zur Strategiefestlegung für verschiedenen Szenarien
- Einrichten einer Trinkwasserentnahmestelle beim Wasserwerk Vogau
- Bereitstellung von Flaschenwasser für Schulen und Kindergärten im gesamten Verbandsgebiet
- Vorübergehende und gesundheitlich unbedenkliche Chlorung im gesamten Leitungssystem

Der Wasserverband Leibnitzerfeld Süd arbeitet perma-



nent daran qualitativ hochwertiges Trinkwasser aus den eigenen Brunnen an die mehr als 15.000 Einwohner der 5 Mitgliedsgemeinden zu liefern.

*Für den Wasserverband Leibnitzerfeld Süd der Obmann*

*Vizebgm. Johann Lappi und der technische Geschäftsführer DI Thomas Ziegerhofer, BSc*

**Zusätzlich möchte Sie der Wasserverband Leibnitzerfeld Süd darüber informieren, dass die Beprobung von privaten Hauswasserbrunnen nicht über den Wasserverband Leibnitzerfeld Süd erfolgen kann und von den Besitzerinnen und Besitzern selbst in die Wege zu leiten ist. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Wasserlabor der Holding Graz oder an ein anderes akkreditiertes Wasserlabor.**

## Mitteilung der Wasserversorgungsgenossenschaft Schloßberg

**Bezugnehmend auf die wichtigen Informationen, die von der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße und dem Wasserverband Leibnitzerfeld-Süd bereitgestellt wurden, möchten wir kurz mitteilen, dass das Versorgungsgebiet der Wassergenossenschaft Schloßberg davon nicht betroffen war. Leider war uns nicht bewusst, dass einige unserer Mitglieder dies als erforderlich zur Umsetzung ansahen.**

**Für die Wassergenossenschaft:  
Obmann Ferdinand Strohmeier**

## PRONEGG BUS

### Ihr Taxi im Rebenland

A-8454 Arnfels  
Eichberg-Trautenburg 64  
pronegg.bus@aon.at

**0664/464 16 11**



## Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann wieder zwischen 02. Oktober 2023 und 29. Februar 2024 im Gemeindeamt beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2023 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

### Ein-Personen Haushalte:

€ 1.392,--

### Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.088,--

### Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 418,--

Berechnungsgrundlage ist

das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 340,-- .

### Bitte beachten Sie:

- Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
- Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegeldgesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw.



dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.

- Asylwerber:innen haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.
- Personen, die Wohnunterstützung beziehen, können ebenfalls **keinen** Antrag auf Heizkostenzuschuss

stellen. Aus diesem Grund führt unser Förderungsprogramm einen automatischen Abgleich durch. Sollten Antragsteller:innen Wohnunterstützung beziehen, werden Sie bereits bei der Eingabe informiert, dass der Heizkostenzuschuss nicht beantragt werden kann.




**-25%**  
auf das gesamte  
lagernde Baumschul-  
Sortiment &  
Outdoor Gefäße  
(11.09.-31.10.2023)



**Blumen  
STELZL**  
*... Grünes aus der Region!*

✿ Floristik ✿ Gartengestaltung  
✿ Beet- und Balkonblumen




**ONLINE SHOP** [www](http://www.blumen-stelzl.at)

## Machen Sie es sich schön im Garten!

Wann ist es im Garten so richtig gemütlich? Ganz klar, wenn man die anstrengende Gartenarbeit nicht machen muss. Was für ein Glück, dass wir das gerne übernehmen – zum Beispiel **Bäume, Sträucher und Hecken schneiden** und winterfest machen. Da bleibt genug Zeit, um sich **herbstliche Blumen und Pflanzen bzw. Deko** für Terrasse, Balkon und Garten bei uns auszusuchen. Denn bei uns herbstelt es schon richtig und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Standort St. Johann:** 8453 St. Johann im Saggautal 26 | 03455 6484 | [info@blumen-stelzl.at](mailto:info@blumen-stelzl.at)

**Standort Oberhaag:** 8455 Oberhaag 112 | 03455 6336 | [info@blumen-stelzl.at](mailto:info@blumen-stelzl.at)

[www.blumen-stelzl.at](http://www.blumen-stelzl.at)



# Das traditionelle Hopfen- und Weinlesefest

Was kann es in Steiermarks größter Hopfen- und Weinbaugemeinde Schöneres und Inspirierenderes geben als nach getaner Arbeit die erfolgreiche Ernte des Hopfens und der Weintrauben gemeinsam gebührend zu feiern. GEMEINSAMER GEIST VERPFLICHTET!

Ende September ging am Hauptplatz in Leutschach an der Weinstraße das traditionelle HOPFEN & WEINLESEFEST, welches in Leutschach schon jahrzehntelange Tradition hat, über die Bühne. Das erste Fest wurde bereits vor über sechzig Jahren vom Kameradschaftsbund initiiert.

Nur durch die Zusammenarbeit vieler regionaler Vereine, Gastwirte und der Marktgemeinde Leutschach a. d. W. war es möglich, einen perfekten Rahmen für das Fest des Erntedanks für alle Bürger:innen und vor allem für die vielen Gäste zu schaffen.

Gestartet wurde am Samstag, 30. 09. 2023 Nachmittag mit dem Trio WELSCH am Hauptplatz, am Abend folgte die Musikgruppe SAGGAUTALER POWER als musikalischer Rahmen zum umfangreichen kulinarischen Angebot.

Am Sonntag, 01. 10. 2023 nach dem Erntedankgottesdienst stellte sich der

POPCHOR der Mittelschule vor und eine VOLKSTANZGRUPPE, ebenso von der Mittelschule, gab ihre Darbietungen zum Besten. Die WEINBLÜTEN starteten danach in den Frühschoppen.

Der finale Höhepunkt war der GROSSE ERNTEDANKUMZUG am Nachmittag. Über 20 Beiträge der örtlichen Vereine, Kindergärten und Schulen zeigten in eindrucksvoller Weise die vielschichtigen Bedeutungen und Interpretationen des Erntedanks auf.

Für den Festausklang verantwortlich zeichneten sich die REBENLAND OLDIES mit Bgm. a. D. Gottfried Postl. Abgerundet wurde das Festprogramm mit einem kleinen, aber feinen Hobbymarkt am Kirchplatz.

An dieser Stelle gebührt ein großer Dank den örtlichen Vereinen und Gastwirten.

Nur GEMEINSAM war es möglich, ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen.



Fotos: Daniel Kocher





Günter  
**DWORSCHAK**  
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

A-8463 Leutschach an der Weinstraße · Remschnigg 8/1 · Tel.: 03454 / 21900  
Mobil.: 0664 / 440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



# am Leutschacher Hauptplatz



# Hopfen- und Weinlesefest - wie alles begann

Schon zur lieben Tradition gehört unser Hopfen- und Weinlesefest, das wir, mit einigen Corona-bedingten Ausfällen, viele Jahrzehnte hindurch feiern.

Nur wenige wissen vielleicht, wie sich das alles im Laufe der Zeit entwickelt hat.

Als der Hopfenanbau in den 50er und 60er Jahren bei uns so richtig florierte, waren hunderte fleißige Arbeiter auf den Feldern bemüht, das so wichtige „Salz“ des Bieres zu ernten. Nach Beendigung der Ernte gab es dann ein großes Hopfenfest auf der Festwiese in der Rosengasse für alle Arbeiter und für die ganze Bevölkerung.

So nach und nach setzten immer mehr Hopfenbauern Maschinen zur Ernte ein, die Zahl der Hopfenpflücker wurde zusehends kleiner und das Hopfenfest verschwand vom Veranstaltungskalender.

In den späten 70er Jahren war es der Österreichische Kameradschaftsbund unter dem damaligen rührigen Obmann Hans Krampfl, der das Fest wieder aus der Versenkung holte. Das Weingut Familie Teltscher aus Fötschach war der erste Großsponsor, sogar ein kleines Festzelt gab es auf der Festwiese.

Hans Krampfl gelang es schließlich, immer mehr Vereine zum Mittun zu gewinnen, vor allem der Festumzug entwickelte sich immer besser.

Schließlich übernahm der damals noch recht junge FVV Rebenland Leutschach Organisation und Durchführung des nunmehrigen Hopfen- und Weinlesefestes. Obmann Josef „Pepi“ Bandur und Geschäftsführer Karl Neubauer zeichneten viele Jahre hindurch für den großen Erfolg verantwortlich. Unermüdlich



um ständige Verbesserungen bemüht war ein großes Team, angeführt von Claudia Pronegg und später Elisabeth Kaube.

Das Fest spielte sich mittlerweile auf dem Hauptplatz ab. Doch gab es schon bald verkehrstechnische und Sicherheitsprobleme. Auch die Kooperation mit den Betrieben am Hauptplatz klappte bezüglich der Ver- und Entsorgung nicht immer zufriedenstellend. So entschlossen sich die Verantwortlichen, das Fest auf dem neuen Parkplatz neben der damaligen Hopfenhalle durchzuführen.

Ein gewagter und nicht ganz unumstrittener Beschluss wurde schließlich Jahre später gefasst – ein großes Festzelt sollte in Zukunft die Veranstaltung witterungsunabhängig machen.

All die vielen Jahre hindurch

wurde das Konzept ständig evaluiert, die Infrastruktur (Wasser- und Stromanschlüsse etc.) verbessert. Das Fest wurde all die Jahre von unseren tüchtigen Vereinen, den Schulen, Kindergärten und Gemeinden gestaltet. Die Vereine konnten im Festzelt ausschenken, mussten aber als Gegenleistung eine festgesetzte Anzahl von Eintrittskarten verkaufen und einen Beitrag für den Festumzug liefern. Auch beim Auf- und Abbau des Festzeltes haben sich die Vereine, zuerst manuell, später finanziell, beteiligt.

Der Festumzug gewann im Laufe der Jahre zunehmend an Qualität, vorwiegend wurden die Beiträge von Oldtimer-Traktoren gezogen, Tanzgruppen und Musikkapellen sorgten für viel Applaus. Tradition und Brauchtum standen immer im Fokus: Weinlese

einst und jetzt, Mähen mit der Sense, Flachsverarbeitung, Imkerei, Woazschälern, Handwerker, Schnapsbrennen, Korbflechten und vieles mehr.

Wenn heute das große Gamlitzer Erntedankfest so medial wirksam über die Bühne geht, so denken einige Pioniere von damals wohl mit ein wenig Wehmut daran, dass hier so einiges von den „Rebenländern“ abgekupfert worden ist.

Nicht vergessen werden sollen auch die wunderbaren Beiträge unserer damaligen Partnergemeinden Feucht /D und Casta/Slk.

Ja, und nun ist das Fest wieder auf den Hauptplatz zurückgekehrt. Wir hoffen, dass die Tradition unseres Hopfen- und Weinlesefestes weiter bestehen bleibt und viele Einheimische und Gäste immer wieder erfreut.

*Karl Neubauer*



## Klimaticket Steiermark zum Ausleihen

Die 2 übertragbaren Klimatickets Steiermark können von BürgerInnen der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße entliehen werden. Mit diesem Ticket können alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark gratis benutzt werden. Die Tickets können bei Heidi Lux unter 03454/7060-262 oder [h.lux@leutschach-weinstrasse.gv.at](mailto:h.lux@leutschach-weinstrasse.gv.at) reserviert werden. Das Klimaticket kann pro Person für maximal fünf Tage im Monat ausgeliehen werden, wobei dies tageweise höchstens auf drei aufeinanderfolgende Tage oder ein Wochenende möglich ist. Die Kosten für die Entlehnung belaufen sich auf



€ 2,- pro Tag bzw. € 4,- für ein Wochenende. Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird pro Ticket ein Säumniszuschlag in der Höhe von € 10,- verrechnet. Bei Kartenverlust oder bei nicht erfolgter Rückgabe des Tickets wird dem Entlehnenden der volle Kartenpreis Rechnung gestellt.

## FREIE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde Leutschach gibt es einige Wohnungen zu vermieten.

Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an unser

Marktgemeindeamt, Herrn Reinhold Elsniß  
Tel.: (03454)7060/210.

Alle freien Wohnungen finden Sie auch auf  
[www.leutschach-weinstrasse.gv.at](http://www.leutschach-weinstrasse.gv.at)



01.–31.  
OKTOBER



WIR  
BEWEGT  
MEHR.

## RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

UNSERE KOMPETENZ FÜR SIE!

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen durch gemeinsames Anpacken. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.

Raiffeisenbank  
Leutschach



# Wetterkapriolen sorgen für Rekordeinsätze

Nach den massiven Schneefällen im Jänner, mehrfachen Sturmereignissen und den verheerenden Niederschlägen Anfang August sind wir schon jetzt mit über 170 Einsätzen weit über den Einsatzzahlen eines „normalen“ Jahres.

Zuerst einmal möchten auch wir DANKE für eure Unterstützung in den letzten Wochen sagen. Ob beim Sandsäcke schaufeln, mit Besen und Schaufeln, mit Material, Verpflegung oder Spenden - es geht in solchen Extremsituationen halt nur gemeinsam. Wir sind aber auch stolz auf uns selbst, die Einsatzbereitschaft und die Arbeit war ohne falsche Bescheidenheit überragend.

Trotzdem haben wir natürlich unseren „Normalbetrieb“, Übung, Wartung, Schulung, Verwaltung und so weiter, nicht vernachlässigt, und auch die „normalen“ Einsätze haben uns stark gefordert.

Aber wir blicken mit viel Zuversicht in die Zukunft! Vor allem, weil wir von der Feuerwehrjugend bis zu unseren aktiven Quereinsteigern einfach tolle Menschen haben, die wertvolle Arbeit leisten.

So, nach viel Emotion kommen wir nun zur Information! Wir haben heuer noch einige Veranstaltungen vor und freuen uns jetzt schon auf euren Besuch.

**15. Oktober 2023**  
**Kastanienbraten der**  
**Feuerwehrjugend ab**  
**14 Uhr beim Rüsthaus**

**11. & 18. November 2023**  
**Feuerlöscherüberprüfung**  
**ab 8 Uhr im Rüsthaus**

**9. Dezember 2023**  
**Preisschnapsen ab 14 Uhr**  
**im Rüsthaus**

**24. Dezember 2023**  
**Friedenslicht ab 8 Uhr**  
**im Rüsthaus**

Übrigens sind wir dazu auch gesetzlich verpflichtet, einen großen Teil unseres Budgets selber aufzubringen.

**Wir freuen uns auf euch!**



Verdiente Ehrungen und Auszeichnungen



Geschafft Unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend mit Jugendwart Andrea Ketschler

**07. bis 12. Nov. Gansl und Wild Spezialitäten aus Wald und Flur**  
**von unserem neuen Küchenchef kreiert.**  
**Di bis Sa 11 - 20 Uhr & So 11 - 14 Uhr (Reservierung erbeten)**

**Weihnachtsmarkt**  
**Sa 18. Nov. 12 - 20 Uhr und So 19. Nov. 9 - 14 Uhr**

**Gerne gestalten wir Ihre Weihnachtsfeier!**  
**Bitte um rechtzeitige Reservierung!**

**Winteröffnungszeiten Di bis Sa 8 - 21 Uhr, Do und So 8 - 14 Uhr**

  
**Rebenlandhof**<sup>®</sup>  
LANDGASTHAUS + GÄSTEZIMMER  
Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271

  
**FOLLER**  
**MEISTERFLORISTIK**

Hauptplatz 15, 8463 Leutschach  
T: +43 3454 368  
eva@blumenfoller.at | www.blumenfoller.at

Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 bis 12:00 14:00 bis 18:00  
Sa.: 08:00 bis 12:00 | Dienstag Ruhetag!





Danke! Viele freiwillige Helfer beim Sandsäcke-schaukeln



Lagebesprechung nach den Unwettern: LH Drexler und HBI Trunk



Rettung aus der Klamm



Alexander Postl - Ausbildung zum Flughelfer



Gewonnen! Maibaumzustellen bei Familie Postl



G. Waltl & St. Ketschler absolvieren Spezialausbildung zur Waldbrandbekämpfung



Übung Wasserbezug und Deckungsbreiten bei Flächenbränden



Blitzschlag endet glimpflich

**FF LEUTSCHACH**  
**FEUERWEHR**  
**LEUTSCHACH**

**DIE FEUERWEHRJUGEND  
DER FF LEUTSCHACH LÄDT ZUM  
KASTANIEN BRATEN**

**SONNTAG 15. OKTOBER  
AB 14:00 UHR**

**RÜSTHAUS LEUTSCHACH**



# PFLEGELEICHT GÄRTNERN IM HERBST

Was im Herbst alles getan und gelassen werden kann und wie man gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leistet.



## Verblühtes stehen und Rasen wachsen lassen

Verblühte Samen- und Fruchtstände von Blumen und Sträuchern sollten über den Winter stehen bleiben, weil sie wichtige Nahrungsquellen für Vögel und Insekten sind.

Das gilt auch für Wiesen und Rasenflächen. Es ist besser, diese nun nicht mehr zu mähen. Denn höhere Pflanzen schaffen besseren Schutz, Überwinterungsmöglichkeiten und mehr Nahrung für Wildtiere.

## Laub liegen lassen

Das Herbstlaub von Sträuchern und Bäumen sollte liegen bleiben dürfen. Das Laub schützt den Boden vor Austrocknung und Kälte. Bei der Verrottung wird es von den Bodenlebewesen zersetzt und die freigewordenen Nährstoffe stärken als Dünger wiederum die Pflanzen.

Überall dort, wo es nicht liegen bleiben kann wie z.B. auf Gehwegen, kann es als Laubhaufen geschichtet werden. Dieser dient wiederum zum Beispiel Igel als wichtiges Winterquartier.

## Herbst als Pflanzzeit nutzen

Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Bäume und Sträucher. So können die Wurzeln bereits gut anwachsen, es muss kaum gegossen werden und im Frühjahr geht's dann mit kräftigem Austrieb los!

## Natürliches Vogelfutter schaffen

Wildsträucher mit ihren Früchten wie Hagebutten, Holunderbeeren oder Haselnüssen und Samenständen sind wertvolle Winterfutterquellen für Vögel. Müssen Pflanzen aufgrund der Größe oder des Alters geschnitten werden, ist es besser, dies erst im späten Frühjahr oder Sommer zu erledigen. Dann bleiben die Nahrungsquellen über die kalte Jahreszeit vorhanden und die Vogelbrut wird ebenfalls geschont.

## Lichtverschmutzung reduzieren und Strom sparen

In den letzten Jahren hat die künstliche Beleuchtung in der Nacht stark zugenommen. Für die Natur und auch für unseren gesunden Schlaf ist es wichtig, dass es in der Nacht finster ist. Leider sind bereits viele nachtaktive Insekten vom Aussterben bedroht. Deshalb die Außen-, Garten- wie auch Weihnachtsbeleuchtung so weit wie möglich reduzieren und gleichzeitig spart man Strom und Geld.

## **Je natürlicher ein Garten, desto besser für die Natur.**

*Alles in allem gilt: Einfach entspannt sein, die schönen Herbsttage genießen. Denn die Natur kommt auch bestens ohne uns zurecht!*

Weitere Infos rund ums nachhaltige Gärtnern gibt es auf der Informationsplattform [www.naturschwaermerei.at/wissen](http://www.naturschwaermerei.at/wissen).

Dieser Text wurde vom Verein Naturschwärmerei verfasst, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen und Organisationen für ökologisches Gärtnern zu begeistern. Die Informationsangebote rund um nachhaltiges Gärtnern finden im Rahmen von der EU und vom Land Steiermark geförderten Projektes „Vielfalt im Garten“ statt.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländliche Gebiete



## Viele ausgezeichnete Leutschacher Weine

Im Vorjahr gelang dem Weingut Germuth Stammhaus ein Premierensieg bei der Weinkost der „Kleinen Zeitung“. Heuer setzte die Familie noch einen drauf: wieder Platz 1 mit dem Welschriesling, wieder ein wunderbar ausbalancierter, fein-gliedriger und erfrischender Wein der neuen Generation. „Mit den säurebetonten Weinen von früher haben die modernen Welschrieslinge nichts mehr gemeinsam“, sagt Ewald Germuth, der gemeinsam mit seinem Sohn Philipp zeitgemäße Vertreter der Rebsorte produziert.

Auch René Klug bewies wieder ein feines Händchen im Umgang mit der steirischen Klassik und gewinnt mit seinem Sauvignon Ortswein. Der Weinbauer aus

Eichberg-Trautenburg versteht es ausgezeichnet, dem Paradewein der Steiermark eine wunderbare Tiefe, lebendige Säure und schöne Frucht zu verleihen.

Der Blaue Wildbacher macht nicht nur als Schilcher eine gute Figur. Im 300-Liter-Barriquefass reifte der Siegerwein des Weinguts Adam in Leutschach. „Klein, aber fein“, nennt Amandus Adam die Essenz zweier Jahre, die der rare Wein in sich vereint.

### PIWI-Sieger

Beim größten PIWI-Wettbewerb im deutschsprachigen Raum konnte nicht nur wieder eine Steigerung der Zahl angemeldeter Weine gefeiert werden, die hochkarätig besetzte internationale Jury



Familie Germuth vom Stammhaus

konnte mit dem Muscaris 2022 vom Kollerhof der Familie Lieleg wieder Platz Eins nach Leutschach vergeben.

### FALSTAFF Weinguide

Im FALSTAFF Weinguide 2023/2024 konnten Weine

von Erwin Sabathi drei herausragende Auszeichnungen und Sortensieger in 2 Kategorien erreichen: Ried Pössnitzberg Alte Reben Chardonnay 2021 und Ried Pössnitzberger Kapelle Chardonnay 2020.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

Sparen.  
Für die  
Zukunft.

Weltspartag  
am 27., 30. und  
31. Oktober!

Fang heute damit an. [steiermaerkische.at](https://steiermaerkische.at)

## 20 JAHRE GEBAK - Seniorenpflegeheim am Rosenberg

Am 26. August feierten wir gemeinsam mit den HeimbewohnerInnen, Angehörigen, MitarbeiterInnen, Ehrengästen und Freunden des Hauses das 20 Jahre Jubiläum der GEBAK GesmbH.

Der Moderator und Musiker „DaLuis“ führte durch das Festprogramm und sorgte danach für beste Unterhaltung.

Zu Beginn blickte GF HL Martina Posch in Ihrer Rede auf die letzten 20 Jahre zurück. Sie bedankte sich bei den Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei allen Mit-

arbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit. Herr Bürgermeister Erich Plasch erwähnte in seiner Ansprache auch die Wichtigkeit des Hauses GEBAK für die Region und gratulierte der GF HL Frau Posch zum 20-jährigen Bestehen des Hauses. Besonders erwähnenswert ist der Besuch von Frau Barbara RIENER, Klubobfrau und Landtagsabgeordnete für Steiermark. Frau Barbara Riener fand in Ihrer Festrede sehr herzliche Worte und gratulierte einerseits zum 20-jährigen Jubiläum und andererseits wünschte Sie

weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Weiters wurde der Festakt mit Harmonikastücken von Mathias Posch und einigen Interviews umrahmt.

Kulinarisch abgerundet wurde das gemütliche und unterhaltsame Fest mit einem umfangreichen Buffet und heimischen Getränken. Am späten Nachmittag kam es zu einem weiteren Highlight im musikalischen Programm. Die Gruppe „Sulmtaler Dirndl mit Freunden“ spielte zünftig auf und es wurde auch das ein und andere Tanzbein geschwungen.



Mit dem bekannten Lied von Peter Alexander „Wir sind eine große Familie,...“ ließen wir diesen besonderen Tag ausklingen.

*Allen Lesern eine schöne Herbstzeit!*



# Seniorenpflegeheim am Rosenberg



# GEBAK

GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße

Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: [office@gebak.at](mailto:office@gebak.at), [www.gebak.at](http://www.gebak.at)

## Das Glockenkomitee sagt "DANKE "

Im Jahre 1848 wurde die Messkapelle Maria Heimsuchung in Hohenegg feierlich eingeweiht. Für die Aufrechterhaltung der Kapelle wurde ein „Glockenkomitee“ gegründet. Am ersten Sonntag im Monat Juli wird der „Hohenegg Sonntag“ (2. Juli, Fest der Maria Heimsuchung) gefeiert. Die besondere Tradition, dass von Leutschach nach Hohenegg gebetet und vor dem Gottesdienst ein Umzug um die Kapelle mit vier Stationen abgehalten wird, besteht schon seit vielen Jahrzehnten.

Die Festmesse wurde von Herrn Pfarrer Marius Martinas zelebriert und vom Kirchenchor Leutschach feierlich umrahmt. Im Rahmen des

Gottesdienstes wurde Pfarrer Martinas zum 10 jährigen Priesterjubiläum recht herzlich gratuliert.

Unsere Festveranstaltung beehrten viele Besucher und Besucherinnen. Sie machten das Fest wieder zu einem besonderen Erlebnis. Viele freudige Begegnungen, gute und fröhliche Gespräche, als auch die hervorragende Verköstigung trugen zum Gelingen des Festes bei.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Spender\*Innen, Unterstützer\*Innen und Helfer\*Innen: Karl Grill und Rafael Tertinjek für das Sponsoring des Flyers, Günther Peitler für die Weinspende, Andreas Goriup für die Vorbereitung, allen Mehlspeisköchinnen,



Frauen für die Reinigung der Kapelle und besonders den Helfern und Helferinnen am Festtag sowie beim Aufbauen und Wegräumen.

So ein besonderes Fest ist nur möglich, wenn die Zusammenarbeit, die Kommu-

nikation, die Bereitschaft aller Beteiligten aus Liebe zu unserer Kapelle Hohenegg, gegeben sind.

**Ein aufrichtiges  
„Vergelts Gott“  
sagt das Glockenkomitee.**



Im Herbst, wenn Blätter  
sanft sich neigen,  
kann die Rebenland Apotheke  
Ihnen zeigen  
bei Tag und manchmal  
auch in der Nacht,  
was Wohlbefinden macht.

**REBENLAND**  
A P O T H E K E

Ihr Mag. Wolfgang Lobnig  
und das Team der RebenLand Apotheke

Arnfelderstraße 5 • A-8463 Leutschach an der Weinstraße • Tel.: 03454/70 000

**Ankündigung!**

Die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße lädt Sie/Dich zum 39. Schloßberger Wandertag recht herzlich ein.  
Die Wanderung findet am

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**

statt.

Der genaue Streckenverlauf wird erst fixiert und dann bekanntgegeben!



**Bachsäuberung nach Unwettern**

Die enormen Regenmengen im August haben nicht nur enorme Schäden verursacht, sondern leider auch gezeigt wie verschmutzt unsere Umwelt ist. Große Mengen von Unrat gelangten dabei auch in unsere Bäche. Das nahmen Vizebürgermeister Karl-Heinz Bandur mit seinen Enkerln und Gernot Kunz zum Anlass, um die Bachläufe zu säubern. „Es ist sehr traurig, wie viel und wie achtlos die Menschen Müll in der Natur entsorgen. Das muss nicht sein!“, so Bandur und Kunz. Bitte achtet mehr auf unsere Umwelt und Entsorgt den Müll ordnungsgemäß!



**Hand in Hand ins hohe Alter!**



**Mobile Personenbetreuung  
Miriam  
Pflegeassistentin**

Im Alter kann es zu körperlichen und geistigen Einschränkungen bei unseren Liebsten kommen. Ich möchte mich diesen Herausforderungen annehmen und Sie unterstützend begleiten. Eine liebevolle und individuelle Begleitung in der vertrauten Umgebung kann eine Entlastung für die ganze Familie sein.

**Ich biete an: stundenweise Pflege / Tagespflege / Halbtagespflege**

Hier ein paar Beispiele meiner Hilfeleistungen, um Ihnen ein Bild meiner Arbeit zu vermitteln:

- Zubereiten von Mahlzeiten und Unterstützung bei der Einnahme von Mahlzeiten
- Gestaltung des Tagesablaufs
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Unterstützung in der Mobilität



Ich freue mich auf Ihren Auftrag!

**Miriam Ernst**  
Pflegeassistentin

Tel: 0677 / 621 06 957  
E-Mail: ernstmiriam1@gmail.com

Auf die Situation in Ihrem Haus wird individuell eingegangen.



## Aus der Lachtraube

### Sommerbetreuung in der Lachtraube

Auch in den Sommerferien ist bei uns in der Lachtraube viel los gewesen. Von Wasserspielen und Experimenten mit Eis, bis hin zu einer aufregenden Schatzsuche, haben die Kinder viele lustige und kreative Ferientage erlebt.

### Einander Kennenlernen und miteinander vertraut

### werden – ein neues Kindergartenjahr beginnt.

Der Kindergarten als ein Ort der Begegnung, wo Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren aufeinander treffen, sich kennenlernen und wichtige Erfahrungen für die weitere Entwicklung machen. Freundschaften werden geschlossen und prägende Erinnerungen geschaffen. Voller Freude sind wir

im September in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Die ersten Wochen der Eingewöhnung schaffen eine wichtige Basis für viele weitere Schritte im Kindesalter.

### Gemeinsam und partizipativ Regeln aufstellen – unsere erste Kinderkonferenz im neuen Kindergartenjahr.

Die Kinder bekommen da-

durch die Möglichkeit am Kindergartenalltag aktiv mitzuentcheiden. Regeln geben den Kindern Halt und wirken unterstützend um Konflikte besser lösen zu können.

**Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr!  
Vanessa, Annemarie & Eva**



*Franz Divjak*

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

**8463 Leutschach, Pöbnitz 45**  
Mobil: 0676/9245832 | Email: [franzdivjak@hotmail.com](mailto:franzdivjak@hotmail.com)

GLAS  LEB

**Glaserei Peter Leeb**  
A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45  
Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213  
Mobil: 0664/73 20 26 80  
Mail: [peter.leeb@aon.at](mailto:peter.leeb@aon.at)



# Der Pfarrkindergarten berichtet

Einen Kindergarten besuchen heißt: Gemeinsam über viele Jahre einen Weg gehen. Auf diesem Weg begegnen wir immer wieder vertrauten aber auch neuen Menschen. Wir machen ganz viele Erfahrungen, die für Groß und Klein sehr wichtig sind angenehme und auch einige, auf die wir lieber verzichten würden. So geht es den Kindern und so geht es auch uns. In unserem Team hat sich über den Sommer so einiges verändert.

Wir mussten Abschied nehmen. Margit Peitler will sich beruflich verändern und Anna Koseak wird Leutschach verlassen.

*Liebe Margit, liebe Anna! Herzlichen Dank für Euren jahrelangen unermüdlichen Einsatz in unserem Team! Die Kinder, die Eltern und auch Eure Kolleginnen werden Euch sehr vermissen!!! Wir wünschen Euch auch auf diesem Wege alles Liebe! Mögen Eure Pläne für die Zu-*

*kunft nur das Beste für Euch bereit halten. Auch wenn wir sehr traurig sind, müssen wir nach vorne schauen.*

Lisa Robnik hat als Elementarpädagogin die Schmetterlingsgruppe übernommen und Christine Hauswirth wird sie dabei ab Oktober als Kinderbetreuerin unterstützen. Beim aktuellen Personalmangel sind wir sehr glücklich, so gute Fachkräfte für unseren Kindergarten gefunden

zu haben. Lisa und Christine: Herzlich willkommen im Pfarrkindergarten!

Ebenso willkommen sind natürlich unsere 36 Schützlinge, die nach der Sommerpause wieder oder erstmals unser Haus mit Leben füllen. Einige Fotos spiegeln den Kindergartenstart wider.

*Auf ein glückliches Kindergartenjahr, das Team des Pfarrkindergartens*



**E L E K T R O**

**LEGAT**

office@elektro-legat.at

**8454 Arnfels 19, 03455/225**

**Partnerbetrieb**



# Meine Ideen

für unsere Leutshach!

**Schreib und zeichne** hier auf was Dir dazu einfällt und gib dieses Blatt im **Bürgerservice im Gemeindeamt** ab. Gehen wir den Weg in die Zukunft gemeinsam. **Gemeinsamer Geist wirkt!**

# Meine Ideen

*für unser Leutschach!*

**Schreib und zeichne** hier auf was Dir dazu einfällt und gib dieses Blatt im **Bürgerservice im Gemeindeamt** ab. Gehen wir den Weg in die Zukunft gemeinsam. **Gemeinsamer Geist wirkt!**

# Meine Ideen

*für unser Leutshach!*

# Meine Ideen

*für unser Leutzschach!*

# Aus der Volksschule Langegg

## Rückblick auf unser Sportfest

Um das Warten auf die Sommerferien für unsere Schüler:innen zu verkürzen, veranstalteten wir in der letzten Schulwoche ein Sportfest. Alle Kinder trafen sich gemeinsam am Sportplatz und absolvierten dann in Kleingruppen verschiedene Stationen. Es galt einen Geschicklichkeitsparcours zu überwinden, bei einer Zielwurfstation die Wurfgenauigkeit unter Beweis zu stellen und bei Spielen mit dem Schwungtuch einen Schatz zu finden. Beim Wasserlauf konnten sich die Kinder an diesem sehr sonnigen und warmen Tag eine kleine Abkühlung verschaffen. Als die Schüler:innen jede Station absolviert und ihren Stempelpass voll hatten, wartete noch eine kulinarische Überraschung:

Ein herzliches Dankeschön an den Steyr-Club Rebenland für die Verköstigung an diesem Tag. Die Bratwürstel schmeckten ausgezeichnet! Im kühlen Schatten unseres Schulhofes ließen wir den Vormittag gemütlich ausklingen.



Spass beim Sportfest

## Der erste Schultag

Am 11.09.2023 starteten wir in das neue Schuljahr. Heuer durften wir an diesem aufregenden Tag sieben Schulanfänger begrüßen. Vollbepackt mit ihrer neuen Schultasche und natürlich der Schultüte, betraten alle Kinder etwas schüchtern an der Seite ihrer Eltern das Klassenzimmer. Bald hatte jedes Kind einen Platz neben einer Freundin oder einem Freund gefunden und langsam wich die Schüchternheit der Neugier auf den heutigen Schultag.

Aus dem Buch „Kater Kamillo kommt in die Schule“ von Rob Scotton erfuhren wir, dass jeder an diesem besonderen ersten Schultag etwas aufgeregt ist, aber mit einem Freund an der Seite wird alles viel leichter.



Die Grillmeister

## Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Schulstufe haben sehr viele schöne Wünsche für ihre neuen Schulkolleg:innen:



**Letizia:** Ich wünsche euch viele Freunde.

**Lena:** Ich wünsche euch gute Noten.

**Mark:** Ich hoffe, dass wir viel zusammen spielen.

**Serafina:** Ich wünsche euch viel Spaß in der Schule.

**Jeremy:** Ich wünsche euch viele Gutpunkte.

**Anna Lena:** Ich hoffe, dass euch nie jemand schubst.

**Moritz:** Ich wünsche euch gute Freunde.

**Lisa:** Ich wünsche euch viel Glück.

**Selina:** Ich wünsche euch, dass ihr gut lernt.

**Mathias:** Ich wünsche euch viel Glück und dass sich nie jemand weh tut.

**Auch wir Lehrerinnen wünschen allen Schüler:innen ein spannendes und unvergessliches Schuljahr.**



Unser erster Morgenkreis

# Auf Entwicklungsreise im WIKI Naturparkkindergarten Langegg



Die Reisegruppe

Im September 2023 starteten 18 Kinder ihre Entwicklungsreise bei uns im WIKI Naturparkkindergarten Langegg. Als alterserweiterte Gruppe sind mit zwei Kleinkindern unter drei Jahren somit alle Reiseplätze besetzt.

Unsere großen Reiseziele in der nächsten Zeit werden das Erntedankfest und das gemeinsame Laternenfest mit dem Kindergarten Lachtraube sein.

Als Reiseleitung ist es unsere wertvolle Aufgabe, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und den pädagogischen Alltag in all seinen Facetten bedürfnisorientiert und qualitativvoll zu gestalten.

Mit dem Zitat von Albert Einstein: „**Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information**“ starten wir unsere Reise und wünschen

unseren jungen Passagieren ein erlebnisreiches Kindergartenjahr!

*Carola, Sabrina, Marisa*



Die Reiseleitung

# Aus der

## Aus dem letzten Jahr...

### Bezirksrundfahrt und Lesenacht

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit den Bezirk Leibnitz auf eine ganz besondere Art und Weise kennenzulernen. Hierbei standen einige beeindruckende Ziele auf dem Programm, darunter das sehenswerte Schloss Seggau, der Grottenhof mit seiner Steiermark-Ausstellung und einer faszinierenden Honigaussstellung, die Römerhöhle und das Handwerkerdörfchen.



Nach dieser aufregenden Bezirksrundfahrt kehrten die Schülerinnen und Schüler voller Energie zur Schule zurück, um sich auf eine ebenso spannende Lesenacht einzustimmen. Gemeinsam wurde in Lieblingsbüchern gelesen und am Lagerfeuer getratscht. Aber auch Spiele und eine nächtliche Wanderung machten diese Nacht zu einem besonderen Erlebnis.



**Andreas Held - Haustechnik**  
 Marburgerstrasse 25  
 A-8463 Leutschach

Tel.: 03454 | 6770  
 Mobil: 0676 | 7018 600

**FLÄCHENHEIZUNGSSPEZIALIST**

Haustechnik - Gas - Heizung -  
 Wasser - Solar - Bäder - Service

info@heldinstallationen.at  
 www.heldinstallationen.at



# Volkschule Leutschach



Bezirksrundfahrt

## Sicherheitstag

Zum Sicherheitstag nach Arnfels machten sich die 3. und 4. Schulstufe auf, um sich über das Rote Kreuz, das Bundesheer und die Polizei zu informieren. Sich in das Innere eines Panzers zu setzen, ein Motorrad der Polizei zu „fahren“ oder Wiederbelebungsversuche an einer Testpuppe zu versuchen – es gab Spannendes auszuprobieren und zu erfahren.

## Trinkwassertag



Einen lehrreichen, aber auch vergnüglichen Tag verbrachten die Kinder der Familienklassen beim diesjährigen „Trinkwassertag“. Den Kindern wurde ein Einblick in die Versorgung mit einem der wichtigsten „Lebensmittel“ wirklich anschaulich nahe gebracht.

## Sportbegeistert



In der letzten Schulwoche zeigten die Kinder ihr sportliches Können am Tennisplatz und beim Schwimmen.

Im Monat des Schulsports unterstützte das Ministerium sportliche Initiativen mit Expert:innen. So hatten wir diesmal den Schwimmtrainer Adi Alesch von der Wasserrettung bei uns, der den Mädchen und Buben den letzten Schliff im Schwimmunterricht verlieh. Tadej Brumen und Ana Damjan von der Tennisschule brachten den Kindern mit viel Humor die Grundbegriffe des Tennisspiels näher. Beide Sportarten begeisterten die Mädchen und Buben.

## Sommerschule

Auch heuer fand 4 Wochen lang eine Sommerbetreuung in den Räumen der Volksschule statt. Die Kinder wurden täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr betreut. Das Mittagessen wurde in der Lachtraube eingenommen.



Sicherheitstag

Die pädagogische und inhaltliche Leitung lag in den Händen von Sophie Menhardt, Schülerin der Caritas Schule in Graz. Franziska Dworschak und Julia Dreisiebner unterstützten sie in der Betreuung. Danke für eure wertvolle Arbeit!

## Neuigkeiten aus diesem Jahr...

89 Kinder besuchen in 4 Klassen unsere Schule. Es gibt 2 Familienklassen, eine 3. Klasse und eine 4. Klasse. Folgende Klassenlehrerinnen unterrichten: 1a Verena Pilko, 1b Karin Martinak, 3a Marlene Tscheppe, 4a Birgit Maurer. Das Team wird verstärkt durch Claudia de Crinis (Sprachheilkunde), Cornelia Fuchs (Assistenzstunden), Claudia Pronegg (Schulleitung und Förderpädagogik), Carina Weber (Werken und Assistenzstunden) und Maria Hiebler. Frau Hiebler unterrichtet an der VS Leutschach und an der VS Langegg. Edwin Ramadani aus der Mittelschule Leutschach unterrichtet die unverbindliche Übung Slowenisch. Alexandra Eberl, Irmgard Fellner, Helga Gaube und Natalie Krasser arbeiten als Lernassistentinnen. Irmgard Fellner führt mit Un-

terstützung von Elfriede Postl und Helga Knapp die Nachmittagsbetreuung an unserer Schule.

## Die Großen gehen – die Kleinen kommen



33 Viertklässler verließen uns mit großer Vorfreude auf ihre neue Schule am Ende des Schuljahres und 18 Kinder begannen heuer ihre Schulzeit. Mit dem Sumsi-Rucksack der Raiffeisenbank Leutschach hatten sie ebenso große Freude wie mit der süßen Schreibüberraschung des Elternvereins. Auch unser Bürgermeister Erich Plasch brachte persönlich ein Willkommensgeschenk vorbei. Herzlichen Dank für diese nette Begrüßung! Wir freuen uns schon auf ein fröhliches und fleißiges Zusammenarbeiten mit den Kindern und Eltern der Volksschule Leutschach!

*Das Team der VS Leutschach*



# Mittelschule Leutschach



**Eine Ära geht zu Ende:  
Frau Direktorin Monika  
Herischko verabschiedet  
sich nach 44 Jahren aus  
dem Schuldienst**

Nach einer bemerkenswerten Karriere im Schuldienst tritt die hochgeschätzte Pädagogin Monika Herischko in den wohlverdienten Ruhestand. Mit 44 Jahren Berufserfahrung, von denen sie die letzten drei Jahre als Direktorin der Mittelschule Leutschach tätig war, hinterlässt sie große Fußstapfen für ihre Nachfolgerin, Direktorin Bianca Kremser. Frau Herischko ist nicht nur eine Lehrerin, sondern eine Pädagogin mit Leib und Seele. Ihre Hingabe zum Beruf und ihr bedingungsloser Einsatz für die Schüler:innen ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Während ihrer langen Amtszeit hat sie unermüdlich daran gearbeitet, den Bildungsstandard an der Mittelschule Leutschach stetig zu verbessern. Unter ihrer Führung erlebte die Schule zahlreiche positive Entwicklungen.

Frau Monika Herischko hat nicht nur als Pädagogin und Schulleiterin überzeugt, sondern auch als Visionärin und Gestalterin des schulautonomen Schwerpunkts Tourismus an der Mittelschule Leutschach. Mit ihrem Weitblick und ihrer Liebe zur Region erkannte sie das Potenzial, den Schüler:innen eine einzigartige Bildungserfahrung zu bieten und gleichzeitig den lokalen Tourismus zu fördern. Der schulautonome Schwerpunkt Tourismus wurde von Frau Herischko mit viel Engagement und Herzblut ins Leben gerufen. Das Konzept basiert auf der Idee, den Schüler:innen die Besonderheiten und Schätze der eigenen Region näherzubringen und gleichzeitig ihr Interesse für den Tourismus-



**Bi.o.: Im Rahmen eines wunderschön gestalteten Gottesdienstes wurden einerseits die ehemalige Direktorin Monika Herischko verabschiedet und andererseits ihre Nachfolgerin Dir. Bianca Kremser willkommen geheißen. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich unser Abteilungsvorstand Oliver Kölli, Schulqualitätsmanagerin Doris Gsellmann, Bürgermeister Erich Plasch, der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte die Zeit genommen haben, an dem Festakt teilzunehmen.**

sektor zu wecken. Ein Schlüsselement des Schwerpunkts ist die enge Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen, Gaststätten, Weingütern und Tourismusverbänden. Die Schule fungiert als Bindeglied zwischen Bildung und Wirtschaft, wodurch die Schüler:innen die Chance erhalten, sich mit echten Unternehmer:innen und Fachleuten auszutauschen. Dadurch können sie wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt des Tourismus gewinnen und mögliche Karrierewege erkunden. Durch den Schwerpunkt Tourismus wird nicht nur das Interesse der Schüler:innen für ihre Heimatregion geweckt, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor geschaffen. Der schulautonome Schwerpunkt, den Frau Monika Herischko ins Leben gerufen hat, hinterlässt somit ein bleibendes Erbe und wird auch unter der Leitung von Direktorin Bianca Kremser weiterhin eine wichtige Rolle in der Bildungseinrichtung spielen und noch weiter ausgebaut werden. Die

Schule erhielt modernste Ausstattung und Technologien, um den Unterricht zu bereichern und die Schüler:innen auf die Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten. Doch Frau Herischko war nicht nur auf das akademische Wohl der Schüler:innen bedacht. Sie legte auch großen Wert auf ihre persönliche Entwicklung und ihr soziales Engagement. Unter ihrer Leitung wurden zahlreiche außerschulische Aktivitäten und Projekte initiiert, um den Schüler:innen eine ganzheitliche Bildung zu bieten. Ob es sich um Exkursionen, Sportwettbewerbe, künstlerische Aufführungen oder gemeinnützige Veranstaltungen handelte – Frau Herischko war immer vorne mit dabei und motivierte ihre Schützlinge zu Höchstleistungen. Die Gemeinde und die gesamte Schulfamilie verneigen sich vor ihrem außergewöhnlichen Beitrag zum Bildungswesen.

Ihre Nachfolgerin, Direktorin Bianca Kremser, übernimmt nun die Leitung der Mittelschule Leutschach und steht

vor der Herausforderung, die Nachfolge einer so angesehenen Pädagogin anzutreten. Doch auch sie hat bereits gezeigt, dass sie die nötige Kompetenz und Leidenschaft mitbringt, um die Schule weiterzuentwickeln und ihre Schüler:innen zu fördern.

Bianca Kremser äußert sich zu ihrer neuen Rolle: "Ich fühle mich geehrt, das Erbe von Frau Herischko fortzuführen. Sie hat außergewöhnliche Arbeit geleistet, und ich werde mein Bestes tun, um ihre Vision für unsere Schule zu verwirklichen. Gemeinsam mit unserem engagierten Lehrerkollegium und der Unterstützung der Eltern werden wir die Schüler:innen auf ihrem Bildungsweg begleiten und sie bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereiten."

An dieser Stelle bedanken sich Bürgermeister Erich Plasch und der gesamte Gemeindevorstand bei Frau Direktorin Monika Herischko für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



## Die neue Leiterin der Mittelschule Leutschach stellt sich vor:

*Es ist mir eine große Freude, mich Ihnen als neue Direktorin der Mittelschule Leutschach vorzustellen. Mein Name ist Bianca Kremser und ich trete diese verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Begeisterung und Engagement an. Gemeinsam mit Ihnen allen möchte ich unsere Schule zu einem Ort machen, an dem Bildung, Zusammenarbeit und der Tourismusschwerpunkt im Mittelpunkt stehen.*



### **Meine Schwerpunkte als Direktorin:**

**Gemeinschaft und Zusammenarbeit:** Mir ist ein harmonisches Miteinander innerhalb unserer Schulfamilie besonders wichtig. Nur durch eine enge Zusammenarbeit von Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern und der gesamten Schulgemeinschaft können wir optimale Bildungserfolge erzielen.

**Bildung auf höchstem Niveau:** Die Mittelschule Leutschach soll für exzellente Bildung stehen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Schüler:innen bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden und ihre individuellen Potenziale entfalten können.

**Stärkung des Tourismusschwerpunkts:** Leutschach und seine Umgebung bieten ein großes Potential im Bereich des Tourismus. Unsere Schule wird den Tourismusschwerpunkt stärken und die Schüler:innen auf die Anforderungen dieses spannenden Wirtschaftszweigs vorbereiten. Dabei werden wir eng mit lokalen Unternehmen und Experten zusammenarbeiten, um praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen.

**Offene Kommunikation:** Ich lege großen Wert auf offene Kommunikation. Sowohl Schüler:innen als auch Eltern sollen sich immer willkommen fühlen, ihre Anliegen und Ideen einzubringen.

**Inklusion und Vielfalt:** Jede Schülerin und jeder Schüler ist einzigartig. Wir werden die Vielfalt unserer Schülerschaft als Bereicherung sehen und Inklusion als wichtigen Aspekt unserer Schulkultur fördern.

*Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam die Mittelschule Leutschach zu einer herausragenden Bildungseinrichtung machen können, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte wie Respekt, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein fördert.*

*Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und auf die gemeinsamen Fortschritte, die wir erzielen werden.*

Mit herzlichen Grüßen,  
Bianca Kremser  
Direktorin der Mittelschule Leutschach

Motiviert starten wir in das Schuljahr 2023/24! Wir freuen uns auf zahlreiche Veranstaltungen, abwechslungsreiche Unterrichtsstunden und auf eine gute Zusammenarbeit!



Neue Gesichter an der Mittelschule Leutschach!  
Frau Daniela Böhmer, Frau Pia Jahn, Frau Nina Kamper und Herr Ulve Steidl bereichern ab diesem Schuljahr unser Team. Herzlich willkommen an unserer Schule!

### Gemeinschaftssinn und gelebter Zusammenhalt

Das Foto zeigt die gesamte Schulfamilie der MS Leutschach, die sich in Kreisen um Bäume herum aufstellt. Dies symbolisiert unseren Zusammenhalt, die enge Verbindung zwischen der jungen Generation und der Natur und betont den Schutz der Umwelt und das Bewusstsein für ökologische Nachhaltigkeit in unserer Schule und darüber hinaus.



## Neu an der MS Leutschach



### „MEDIATOUR(ISMUS)“ - Schüler:innen werden zu Botschaftern ihrer Heimatregion

Eine wegweisende Partnerschaft zwischen dem **Tourismusverband Südsteiermark und der Tourismusgruppe der Mittelschule Leutschach** hat dazu geführt, dass Schüler:innen zu wahren Botschafter:innen ihrer Heimatregion avancieren. Im Rahmen des innovativen Projekts, das im Unterrichtsfach **"Mediatour(ismus)"** angesiedelt ist, begeben sich die Schüler:innen aktiv in die Südsteiermark, um Kurzvideos von verschiedenen Orten zu erstellen. Diese Videos, die speziell auf Familien mit Kindern zugeschnitten sind, werden über die sozialen Medien vom Tourismusverband verbreitet, um die Vielfalt und Reize der Region zu präsentieren.

Im Fokus dieser Kooperation stehen die Bezirke Deutsch-

landsberg und Leibnitz. Die Schüler:innen der Mittelschule Leutschach erkunden nicht nur malerische Almen und idyllische Weinberge, sondern vermitteln auch spannende Einblicke in die lokale Kultur, Geschichte und Tradition. Die Videos zeigen beispielsweise Freizeitaktivitäten für Familien, unterhaltsame Naturerlebnisse, historische Orte, Traditionen und Handwerkskunst und viele weitere Aktivitäten, die insbesondere für Familien mit Kindern geeignet sind.

Die Schüler:innen werden im Rahmen der unverbindlichen Übung **"Mediatour(ismus)"** geschult, um ansprechende und informative Videos zu erstellen. Dabei erlernen sie nicht nur die Techniken der Videoerstellung und -bearbeitung, sondern erlangen auch ein vertieftes Verständnis für die touristischen Attraktionen ihrer Heimatregion. Diese

persönliche Verbindung zur Region verleiht ihren Berichten eine authentische Note, die potenzielle Besucher:innen anspricht und neugierig macht.

Diese einzigartige Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und der lokalen Tourismusbranche hebt hervor, wie eine solche Verbindung positive Auswirkungen auf beide Seiten haben kann. Die Schüler:innen profitieren von praktischer Erfahrung und können stolz darauf sein, aktiv zur Förderung ihrer Heimatregion beigetragen zu haben. Zugleich erhält der Tourismusverband frische und authentische Inhalte, um potenzielle Besucher:innen anzusprechen und die Attraktivität der Region zu steigern. Die Schüler:innen könnten in ihren Kurzvideos nicht nur die physischen Aspekte dieser Orte erfassen, sondern auch ihre eigenen Eindrücke, Geschichten und Emotionen teilen. Dies würde den Zuschauer:innen ein authentisches und vielfältiges Bild der Region vermitteln und gleichzeitig die Begeisterung der Schüler:innen für ihre Heimat spürbar machen.

In „Gastro Hotspots“ können die Schüler:innen eine breite Palette von kulinarischen Abenteuern erleben!

Die **unverbindliche Übung „Gastro Hotspots“** bietet unseren Schüler:innen die Möglichkeit, in unserer **schuleigenen Gastro-Küche** verschiedene Gerichte zuzubereiten und diese bei verschiedenen Gemeindeveranstaltungen zu präsentieren. Dies beinhaltet Aktivitäten wie das Backen von Keksen für den Adventmarkt, die Zubereitung von herzhaften Speisen für ein Gemeindefest oder andere gastronomische Kreationen. Unter Anleitung der Lehrer:innen erwerben die Schüler:innen praktische Kochfertigkeiten und lernen gleichzeitig die Aspekte des Veranstaltungsmanagements kennen. **„Gastro Hotspots“** fördert somit nicht nur kulinarische Fähigkeiten, sondern auch organisatorische und soziale Kompetenzen."

Um mehr über unsere Angebote und über unser Schulgeschehen zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere **NEUE** Homepage: [ms-leutschach.at](http://ms-leutschach.at) und folgen Sie uns auf **facebook** und **instagram!**



### Wandertag

Bei traumhaftem Wetter fand auch heuer unser beliebter Wandertag in der ersten Schulwoche statt. Die Klassen 1a, 1b, 4a und 4b wanderten die "Glanzer Hoftour" und besuchten die größte gläserne Weintraube der Welt am Eorykogel. Die Klassen 2a, 2b und 3a waren natürlich auch zu Fuß in unserer schönen Südsteiermark unterwegs und wanderten zur Kreuzbergwarte.



## Aus der Musikschule Leutschach



### Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 15. September gab es in der Musikschule Leutschach einen Tag der offenen Tür. Zuerst wurde eine Schnupperstunde für Musikalische Früherziehung angeboten. Dieses Fach für Kinder im Vorschulalter wird immer mehr in Anspruch genommen, bildet es doch das Fundament für die weitere musikalische Entwicklung der Kinder. Danach standen alle Lehrkräfte der Musikschule Leutschach den Kindern, die mit ihren Eltern gekommen waren, für Informationen und Beratung zur Verfügung und hatten viele kindgerechte Instrumente zum Probieren vorbereitet. Neben der Woche der offenen Musikschule ist dieser Tag der offenen Tür eine wichtige Veranstaltung der Musikschule Leutschach.

An der Volksschule Leutschach gibt es das Projekt „Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente und Blockflöte“. Da die Marktgemeinde Leutschach dieses Projekt finanziell unterstützt, gibt es für diese Kur-

se einen eigenen Tarif in der Höhe von € 254,- pro Schuljahr. Der Unterricht mit der Dauer von 50 Minuten findet unmittelbar nach der Regel-schulzeit einmal wöchentlich in der Volksschule statt. Dafür kommen die Lehrer:innen der Musikschule zum Unterricht in die Volksschule. Auch Auftritte bei Veranstaltungen der Musikschule und der Volksschule sind geplant. Spätentschlossene können sich noch bei der Musikschule unter der Telefonnummer 0664 / 13 09 949 melden.

### Spielen mit Saiten und Bogen

Schon zum dritten Mal in Folge haben sich auch dieses Jahr im Rahmen der Sommerimpulse Wies 25 junge Streicherinnen und Streicher im Alter von 6-17 Jahren zum gemeinsamen Musizieren getroffen. Im Sommer kamen sie an vier Nachmittagen in Folge zusammen, um in unterschiedlich großen Gruppen miteinander ein buntes Repertoire zu erarbeiten. Am Sonntag, dem 3. Septem-



Bilder: Tag der offenen Tür

ber wurde dieses im Atelier im Schwimmbad Wies einem begeisterten Publikum mit Freude und Stolz präsentiert. Von der Musikschule Leutschach waren Marie-Theres Truschnegg und Lara Ostermann dabei, beide Schülerinnen von Gunde Hintergräber.

Die meisten Kinder, besonders die Jüngeren, hatten zum ersten Mal ihr Instrument fast drei

Stunden täglich in der Hand, da war der Fortschritt unüberhörbar! Im Flow des Gesamtklanges und in Gemeinschaft mit Freunden ist so viel mehr möglich – diese Erfahrung ist ein Geschenk für die Kinder und alle ihre Lehrenden, und natürlich auch für die begeisterten Eltern, welche die Kinder über die Jahre und auch in den Sommerferien unterstützen.

**WILLI**  
**GORIUP**  
0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

• Transporte  
• Kleinhandel  
• Erdarbeiten

**Cresnik**

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578  
www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59



# Musikverein Leutschach



## Abschlusskonzert Jugendblasorchester

Vor den langersehnten Sommerferien fand am Donnerstag, den 29. Juni 2023, um 18 Uhr im Musikheim des Musikvereins Leutschach das Abschlusskonzert des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Robert Kopf statt. Das großartige Konzert wurde von Jung und Alt mit großer Freude besucht. Vielen Dank für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Herzliche Gratulation den jungen Musikerinnen und Musikern zur Top-Leistung!

## Ausflug mit Dämmerschoppen in Lannach

Am Samstag, den 1. Juli 2023, hat der Musikverein Leutschach die Einladung der Marktmusikkapelle Lannach für einen Ausflug in die Weststeiermark genutzt. Ein sehr interessanter und geschmacklich hervorragender Besuch



war die Feindestillerie Hochstrasser in Mooskirchen. Nach einer Führung gab es eine Verkostung der edlen Tropfen. Der nächste Tagesordnungspunkt war ein deftiges Essen im Landhof Lazarus. Nachdem alle Musikerinnen und Musiker gestärkt waren, stand der Dämmerschoppen der Marktmusikkapelle Lannach am Programm. Zuerst durften wir den Klängen der heimischen Kapelle lauschen, dann war der Musikverein Leutschach dran, um richtig Stimmung zu

machen am Hauptplatz in Lannach. Es war ein sehr lustiger und geselliger Tag!

## Maibaum Aufstellen

Ein besonderes Maibaum-Aufstellen fand bei unserer Klarinetistin Flora Oswald statt. Am 11. August hat Flora ihren gewonnen Maibaum geliefert bekommen und zum Aufstellen war der Musikverein Leutschach zum Musizieren eingeladen. Vielen Dank Familie Oswald für die Einladung und Bewirtung!

## Sommernacht der Blasmusik

Den Sommer ließen wir nun schon zum zweiten Mal mit unserer „Sommernacht der Blasmusik“ ausklingen. Am Samstag, den 19. August 2023, haben wir am Schulcampus viele Gäste aus Nah und Fern begrüßt. Musikalisch umrahmt wurde unsere Sommernacht von den Gastkapellen Marktmusikkapelle Straß und der Marktmusikkapelle Lannach. Wir wollen uns herzlich bei den vielen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen bedanken und bei den zahlreichen Sponsoren für die Sach- und Geldspenden! Alles in allem war es für uns ein voller Erfolg und wir freuen uns schon jetzt Sie bei der Sommernacht der Blasmusik 2024 begrüßen zu dürfen!

*Für den Musikverein  
Leutschach,  
Katharina Plasch  
(Schriftführerin)*



# Vermessung Legat

DIPL.-ING. ANTON MARAK

[www.vermessung-legat.at](http://www.vermessung-legat.at)

INGENIEURKONSULENTEN  
FÜR VERMESSUNGSWESEN

A-8435 Wagna  
Oberleitinger Straße 31  
T: +43 (0)3452 | 82534-0



## Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße



Bei den **Seefestspielen in Mörbisch** mit dem **ABBA-Musical „Mamma Mia“** wurden wir von der knallbunten, mit zig ABBA-Hits gespickten Vorstellung von Anfang an mitgerissen. Fazit: ein unbeschwerter Sommerabend, der jedem von uns am Ende ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

### Zum Vormerken:

Am 27. Juli 2024 fahren wir wieder zu den Seefestspielen nach Mörbisch.

Das Musical „My Fair Lady“, das zuletzt 2009 unter Harald Serafin einen Riesenerfolg feierte, wird 2024 in einer zeitgemäßen Version auf die Seebühne

gebracht, die in die pulsierende Weltstadt London des Jahres 2020 verwandelt wird. Die Hauptrolle in „My Fair Lady“ wird Musicalstar Mark Seibert verkörpern. Große Erfolge feierte er bereits in „Elisabeth“ als „Der Tod“, in „Tanz der Vampire“, „Rebecca“ usw.

### Einladung zum Kindermusical: „Das hässliche Entlein“

**Termin: Samstag, 11. November 2023 im Next Liberty, Graz. Abfahrt 9:45 Uhr. Dauer: von 11:00 Uhr bis 12:10 Uhr.**

Ermäßigte Preise, da der Verein einen Teil der Buskosten übernimmt.

Hans Christian Andersens

berühmte Märchenparabel erzählt vom Fremdsein und Ausgestoßen werden, vom Über-den-Zaun-Sehen(-Müssen), aber auch von der Bedeutung innerer Schönheit, von Charakterstärke und Mut.

Liebe Eltern, liebe Großeltern, begleitet uns mit euren Kindern/EnkelIn zu dieser fantastischen, kunterbunten, aber vor allem das Herz berührenden Vorstellung. Kurz vor der beginnenden Adventszeit wäre das ein schöner Anlass.

### „Z’sammansteh’n und miteinander red’n“

Herzliche Einladung zu unserem Adventmarkt mit

Benefizkekseverkauf - am Sonntag, dem 3. Dezember 2023. In der Zeit von 8:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr sind wir vor dem Gemeindeamt Leutschach gerne für euch da. Da es uns wichtig ist, dass wir zusammenkommen, um uns zu sehen und um miteinander zu reden, werden wir heuer ausnahmslos keine Kekse vorbestellungen mehr annehmen.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

Wir wünschen euch einen schönen und farbenfrohen Herbst.

### Herzlichst

**Conny, Michi, Irm, Gabi, Christl, Hilde und Karoline**

**holzbaumeister**

**WIR BAUEN MIT HOLZ, HERZ & HIRN!**

**KASSLER 3**

**GLEINSTÄTTEN PISTORF 140 kassler3.com**

**BAUWEISER**

**NATURPARK SÜDSTEIERMARK**



# Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

## 52. Leutschacher Volkswandertag



### Samstag, 21. Oktober 2023

**Start:** von 8:00 bis 10:00 Uhr bei der Spitzmühle

**Ziel:** bis 16:00 Uhr beim Buschenschank Ruadl.

Die Sportunion Leutschach und Stmk. Berg- u. Naturwacht freuen sich auf Ihre Teilnahme.

### Fledermäuse

Bei uns im Rebenland sind von den 26 verschiedenen Arten von Fledermäusen mehr als 20 nachgewiesen und heimisch. Wir befinden uns in der glücklichen Lage, dass so viele



Arten ihre Sommerresidenz in unserem Gebiet verbringen. Fledermäuse sind nachtaktive Säugetiere und verbringen den Tag an ruhigen, geschützten Orten wie z.B. in Höhlen, Gewölben, Dachböden usw. Alle Fledermausarten sind Insektenfresser und jagen sie im rasanten Flug in der Nacht. Besonders Mücken, Schnaken und Fliegen sowie Nachschmetterlinge stehen auf ihrem Speiseplan und sind deswegen von großer ökologischer Bedeutung für uns Menschen.

Jede absichtliche Störung, Beunruhigung, Fangen, Töten, wird nach dem Stmk. Naturschutzgesetz mit empfindlichen Strafen bestraft.

### Pflege der Hl. Geist Klamm und der Wanderwege

Aufgrund der heurigen Wetterkapriolen, Stürme, Hagel, Überschwemmungen usw. bedürfen unser Naturjuwel die Hl. Geistklamm sowie alle anderen Wanderwege einer intensiveren Pflege als in sonstigen Jahren. Umgestürzte Bäume, abgebrochene Äste, weggerissene Wege sind nur einige Beispiele die

weit mehr als 100 Einsatzstunden der Stmk. Berg- u. Naturwacht Leutschach erforderten.

Besonders bedanken dürfen wir uns bei unserem OL Manfred Stelzl, OLStv. Rupert Ertl, dem Österr. Alpenverein – Sektion Leibnitz Hr. Karl Eichner sowie allen Personen die uns mit ihrer Arbeitskraft oder mit Verpflegung unterstützten.



**Räderwechsel-Freitag**  
**am 3.11.2023 von 7.30 – 15.00 Uhr**

Aktionspreis €29,90,- inkl.

Für Speis & Trank ist gesorgt!

**Einen schönen HERBST**  
 wünscht Erich Plasch und das gesamte Team!

**SPORT RENAULT PLASCH**



# pflegen – erhalten

## Disteln...

Text & Bilder von Günter M. Pucher



Stmk. Berg- und Naturwacht -  
Ortseinsatzstelle Leutschach

...und was man noch im Garten stehen lassen könnte.

Sie sind dornig, kratzen und stechen – Disteln. Von vielen Gartenfreunden als „Unkraut“ angesehen können diese Pflanzen aber viel mehr.

Die Mariendistel, in Österreich zur Arzneipflanze des Jahres 2021 gewählt, wurde schon von den alten Römern und Griechen als Heilmittel eingesetzt. In der Alternativmedizin findet sie zur Stärkung von Leber, Galle und Darm Verwendung. Oder die

Wilde Karde, deren Wurzel man im Mittelalter gegen Warzen und andere Hautkrankheiten verwendete.

Disteln vertragen Trockenheit sehr gut und stellen geringe Bodenansprüche, allerdings sollte man Staunässe vermeiden. Die hauptsächlich in allen lila bis violett farbigen Nuancen blühenden Disteln sind ein echter Hingucker im Garten und eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge.

Die verblühten Disteln sollte man auch über den Winter stehen lassen, da viele Vögel von den ölhaltigen Samen profitieren. Der Stieglitz, auch Distelfink genannt, führt die Pflanze sogar in seinem Namen. Also Zurückschneiden der Pflanzen im Frühjahr.

Weitere Insektennutz-  
pflanzen wären:

Mannstreu, Golddistel,  
Lauchblüte ...und zum

Glück sind sie alle bei der Roten Schnecke unbeliebt.

**„...man kann nur schützen was man kennt...“**

*Einen schönen Herbst wünscht  
die Berg- und Naturwacht  
Leutschach*

PS: ...wenn man nicht schon das ganze Jahr über die Futterhäuschen für die Vögel betreibt – man kann damit schon anfangen!



Mariendistel



Wilde Karde



Kugeldistel



Eselsdistel



Mannstreu (mit Bläuling)



Golddistel (mit Holzbiene)



Lauchblüte (mit Dolchwespen)

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten  
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung  
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

**A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4**  
**A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9**

Internet: [www.reiterergerold.at](http://www.reiterergerold.at)



# Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

## Ausflug

Unser Sommerausflug führte uns nach Altaussee. Nach einer Kaffeepause in Trieben kamen wir rechtzeitig zur ersten Bootsfahrt an. Dann ging es zu einer ruhigen Rundfahrt mit dem mit Solarstrom betriebenen Schiff und bei strahlendem Wetter über den See. Wir genossen die Aussicht vom See über die Uferlandschaft mit den angrenzenden hohen Bergen und Felsen bis zum Dachsteingletscher. Nach dem guten Essen im Gasthof zur Losermaut, fuhren wir über die Loser Panoramastrasse zum Loser Almbergrestaurant in 1600 m Seehöhe. Wir genossen auch hier wieder den wunderbaren Rundblick über die Berglandschaft.



Sommerausflug

Herrn Dietmar Schantl aus Leibnitz zum 80., Herrn Ferdinand Molitschnig in Leutschach zum 75., Frau Rosa und Herrn Franz Krampfl vlg. Joschl in Großwalz zum 85. und 90. Geburtstag. Allen Geburtstagsjubilaren wurde ein kleines Geschenk über-

reicht. Wir wünschen allen noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen.

## Senioren yoga

Unser Senioren yoga findet seit 27. September jeden Mittwoch um 17 Uhr im Knielyhaus statt.



## Vorankündigung

Der Herbstausflug geht nach Mörbisch zum Martiniloben (Ganslessen und Kellergassen), es sind auch Nichtmitglieder eingeladen! Einladung folgt.

## Geburtstagsgratulationen

Obmann Schubert sowie geschäftsführender Obmann Willi Weiß und die Vorstandsmitglieder gratulierten zum jeweiligen runden beziehungsweise halbrunden Geburtstag Herrn Rupert Finster in Großwalz zum 85.,



85. Geburtstag Rupert Finster



80. Geburtstag Dietmar Schantl



85. Geburtstag Rosa und 90. Geburtstag Franz Krampfl

# christoph poscharnik

+43 3454 20200

EIB, STEUERUNGEN, SAT, HEIZUNGSTECHNIK  
E-INSTALLATIONEN, BLITZSCHUTZ, ALARMANLAGEN

ELEKTROTAUSENDSASSA.AT



# Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

## Tagesfahrt Tauplitz



Im Juli sind wir auf die Tauplitz gefahren. Leider hatte uns das Wetter einen Streich gespielt und uns den Ausblick vermasselt. Dennoch hat uns die Fahrt mit dem Traktor Spaß gemacht. Ein Stau auf der Autobahn hat unsere Heimfahrt um Stunden verlängert. Sehr spät sind wir beim Buschenschank Wutti eingetroffen und haben noch unsere bestellte Jause eingenommen.

## Tagesfahrt Friedenskircherl am Stoderziken

Der Augustausflug führte uns zu einem ganz besonderen spirituellen Ort. Die kleine Kapelle, auf einer Höhe von ca. 1900 Höhenmeter, ist auf dem Gröbminger Hausberg zu einem Wahrzeichen und zur touristischen Sehenswürdigkeit geworden.

## Geburtstagsfeier unserer Senioren

Eingeladen wurden ALLE die in den Monaten April bis Juli geboren sind. Eine schöne Feier, organisiert von Obfrau Edeltraud Masser und Obmann-Stvtr. Reinhold Elsrig. Bei einem gemütlichen Essen und vielen Gesprächen



Geburtstagsfeier



haben wir den Tag ausklingen lassen. Für alle Geburtstagskinder gab es natürlich ein kleines Präsent.

## Wir wünschen nochmals alles Gute sowie viel Gesundheit!

70. Edeltraud Gaube; 75. Waltraud Pinter; 80. Karl Neubauer, Rudolf Muster und Helga Jogl; 85. Johann Skringer, Hermelinde Engelbrecht und Anna Unger; 90. Anna Tscheppe und Franz Adam; 92. Maria Gradischnik; 93. Magdalena Toso

## Unser monatliches Schnapsen



Unsere Mitglieder sind sehr aktiv, was das Schnapsen betrifft. Jeden Monat und immer in einem anderen Buschenschank, werden mit viel Ehrgeiz die „Bummerln“ ausgelesen. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



## Ehrenobmann feierte Geburtstag



Unserem Ehrenobmann, Hans Masser, wünschen wir nachträglich alles GUTE zum GEBURTSTAG sowie viel GESUNDHEIT für seine weiteren Lebensjahre!

*Der gesamte Vorstand wünscht euch einen wunderschönen Herbst!*

## Vorankündigung:

**18. Oktober**  
Geburtstagsfeier

**11. November 2023**  
Ganslessen

**02. Dezember 2023**  
Advent auf der Pürgg

**14. Dezember 2023**  
Weihnachtsfeier

**MICHAEL PACK**  
+43 664 408 54 68  
office@pack-installationen.com

Langegg 26  
8463 Leutschach  
an der Weinstraße





## Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Leutschach an der Weinstraße



**A**uch im heurigen Sommer war der OV Leutschach a.d.W. sehr aktiv und war bei zahlreichen Ausrückungen mit dabei. So war eine große Abordnung beim Bezirkstreffen am Grottenhof in Kaindorf an der Sulm mit dabei. Zu diesem Anlass wurde die neu angeschaffte Bezirksfahne feierlich geweiht und offiziell in den Dienst des Bezirksverbandes Leibnitz gestellt. Drei Damen aus Leutschach dürfen sich seit dem Bezirkstreffen Fahnenpatinnen nennen. Heideleinde Stelzl, Renate Krampfl und Manuela Müller beteiligten sich am Ankauf der Fahne und übernahmen die Patenschaft. Eine sehr würdige Feier an der rund 260 Kameradinnen und Kamera-

den und drei Musikkapellen teilnahmen.

Kurz darauf waren wir auch beim Bezirkstreffen in St. Georgen an der Stiefing mit Fahnenweihe mit dabei.

Eine Woche später nahmen wir beim Landesfahnentreffen in Wettmannstätten mit einer Abordnung teil. Ein schönes Bild bot sich den 500 Kameradinnen und Kameraden als 76 Fahnen beim Festplatz einmarschierten.

Verabschieden mussten wir uns leider von unserer Fahnenpatin Karla Zach. Sie war nicht nur Fahnenpatin, sondern im Gasthof Zach waren wir jahrelang mit unseren Fahnen einquartiert.

Ein letztes Danke liebe Karla



Landesfahnentreffen in Wettmannstätten

für alles, was du für uns getan hast.

### Vorschau

Im Jänner 2024 wird wieder unser traditioneller ÖKB Ball stattfinden.

Im Februar 2024 die Jahreshauptversammlung mit

Neuwahl des Vorstandes. Die Weihe der neu restaurierten Fahne wird auch 2024 stattfinden mit einem Bezirkstreffen in Leutschach.

*Ich wünsche euch einen schönen Herbst und eine gute Ernte.  
Obmann Stefan Müller*



Bezirkstreffen mit Fahnenweihe in St. Georgen an der Stiefing



Bezirkstreffen mit unseren Fahnenpatinnen



Fahnenweihe

...um die Baggerlänge voraus

**Harald MUSTER**  
ERDBAU-TRANSPORTE

KRANACH 17  
8463 LEUTSCHACH  
an der Weinstrasse  
TEL.: +43 664 38 53 472  
FAX: +43 3454 59 801  
E-Mail: haraldmuster@gmx.at

0664 / 38 53 472





## Landjugend Leutschach an der Weinstraße

Der Sommer liegt schon wieder etwas zurück und wir sind mittlerweile mitten im Herbst und in der Erntezeit.

Um den Sommer endgültig zu verabschieden, veranstalteten wir wieder unser Fest „Summerending“. Am 26.8.2023 war es dann so weit. Trotz den vielen Unwettern davor konnten wir von Glück reden und hatten mit den Temperaturen noch ein wahres „Summerfeeling“. Die Location wechselte dieses Jahr zum Freibad Leutschach, doch unser Konzept versuchten wir so gut wie möglich beizubehalten - egal ob Jung oder Alt, für jeden sollte etwas Passendes dabei sein. Draußen am Platz konnte man ab 18 Uhr essen,

trinken und gemütlich beisammensitzen. Dort gab es auch musikalische Umrahmung durch die „Saggautaler Power“. Ab 22 Uhr öffnete die Disco in der Eisschützenhalle mit der bekannten „RM Disco“, in der wir bis 2 Uhr noch gemeinsam die Nacht feierten und den Abend ausklingen lassen konnten. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns dabei unterstützt haben und die vielen Besucher, die das Fest erst so richtig lustig gemacht haben. Weiteres waren wir beim Weinlesefest aktiv dabei, wir durften heuer nicht nur unsere Erntedankkrone präsentieren, sondern waren auch mit einem eigenen Stand vertreten.



### Aufgrund bevorstehender Pensionierungen sind folgende Funktionen in unserem Lagerhaus in nächster Zeit nachzubesetzen:

- Standortleitung für das Lagerhaus Wildon
- Agrarberater und -verkäufer
- Standortleitung für das Weinbaucenter in Ehrenhausen
- Weinbauberater und -verkäufer

#### Kontakt:

Johann Schweinzger BSc. MA  
 Email: [schweinzger@gleinstaetten.rlh.at](mailto:schweinzger@gleinstaetten.rlh.at)  
 Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen

#### Ihre Aufgaben:

- Beratung und Verkauf von Betriebsmitteln und Investitionen
- Einkaufsverhandlungen, Sortiments- und Preisgestaltung, Lagerverwaltung
- Ergebnisverantwortung für den Standort
- Abläufe und Prozesse laufend evaluieren und optimieren
- Mitarbeiterführung und Personalplanung

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Fachausbildung (z.B. Fachschule, HBLA) oder einschlägige Erfahrung
- Fähigkeit und Kompetenz zur Führung und Motivation der Mitarbeiter/innen
- Sicheres Auftreten beim Kunden und bei internen Schnittstellen
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Selbstorganisierte, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Kooperationsfähigkeit, Organisations- und Umsetzungsstärke
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und hohe Affinität zu Zahlen und Prozessen

#### Wir bieten:

- Zukunftssicheren Arbeitsplatz und Arbeitgeber
- Fixanstellung aufgrund Nachfolge
- Begleitung in der Einarbeitungsphase durch aktuellen Standortleiter und Kollegen
- Firmenhandy (auch zur privaten Nutzung)
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Wunsch
- Einkaufsvorteile innerhalb der eigenen Lagerhausgenossenschaft

Für die ausgeschriebenen Positionen (38,5 Std./Wo.) ist ein Mindestgehalt laut Kollektivvertrag vorgesehen. Überzahlung bei Qualifikation möglich. Einstellung baldmöglichst.



# Leutschacher holten sich zwei Medaillen bei der E-Bike Weltmeisterschaft in Ischgl

Das größte E-Bike Rennen der Welt, die "WM für Jedermann 2023 in Ischgl", bot sowohl den Teilnehmenden als auch dem Publikum ein spannendes Rennspektakel. In zwei Kategorien - Elite und Jedermann - radelten insgesamt 1317 Teilnehmende um jede Sekunde. Mittendrin auch die beiden Leutschacher Christian Stelzer und Fritz Oswald.

Während Fritz Oswald in der Klasse "Jedermann" drei Zeitvorgaben unterschreiten mussten, um sich am Ende eine Medaille zu sichern, galt es für Christian Stelzer in der Wertungskategorie Elite eine äußerst anspruchsvolle 36 km lange Strecke mit einem Höhenunterschied von 1200 Meter im technisch anspruchsvollen Streckenprofil mit herausfordernden Uphill- und

Downhillpassagen zu bewältigen.

### Top Ergebnisse unserer beiden Leutschacher:

Die herausragende Leistung von Fritz Oswald bescherte ihm in der Kategorie "Jedermann" den 106. Platz in der Altersklasse "Master 2" und damit auch Bronze in der Zeitwertung.

Christian Stelzer erreichte in seiner Altersklasse "Master 1" den 16. Platz und holte sich die Leistungsmedaille "Finisher" in der Kategorie "Elite". Tolle Leistung wenn man bedenkt, dass 73 Starter der Klasse "Elite" das Ziel nicht erreicht haben.

Der Ehrgeiz ist geweckt und sie freuen sich bereits auf die WM im nächsten Jahr.

**Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg!**



Fritz Oswald kurz nach dem Start und Medaille



Christian Stelzer nach der Zieleinfahrt und mit Medaille





BELIEBSTER BAUERNLADEN DER SÜDSTEIERMARK  
Schmankerln · Bio-Reformwaren · Geschenke mit Herz



Regionale (BIO) Weine, Säfte, Edelbrände



Geschenkkörbe zum selber gestalten



frisches saisonales regionales Gemüse

Mo, Di, Sa 7<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup>uhr      Mi, Do, Fr: 7<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup> & 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

8454 Arnfels, Leutschacher Straße 37



Jetzt Fan werden  
[facebook.com/Klapothek](https://facebook.com/Klapothek)

(+43 3455) 66 44 · [info@klapothek.at](mailto:info@klapothek.at) — [www.klapothek.at](http://www.klapothek.at)



# Kinder gesund bewegen durch Tennissport

Der Schwerpunkt in der heurigen Tennissaison lag in der Jugendarbeit, wo wir viele Akzente setzen konnten. Erstmals wurde der Rebenland Kids & Jugend-Cup in den Altersklassen U9, U13 und U15 auf unserer Tennisanlage von Frau Waltraud Schreiner auf die Beine gestellt. Es konnten sowohl Anfänger als auch Meisterschaftsspieler daran teilnehmen, die Einteilung wurde dementsprechend mittels eines engmaschigen Turnierplanes durchgeführt. Wir durften zahlreiche Teilnehmer aus den umliegenden Vereinen begrüßen. Obwohl das Wetter nicht immer mitgespielt hatte, konnten wir das Turnier erfolgreich beenden. Die Jugendlichen waren mit großem Engagement und Ehrgeiz dabei, wir haben spannende und enge Matches gesehen.

Auch neu in diesem Jahr war die Clubliga „Gelb“ und „Grün“, welche vom Steirischen Tennisverband durchgeführt wurde. Hier haben die Kinder, welche noch Anfänger sind, die Möglichkeit erhalten, Erfahrungen im Bereich des Meisterschaftsbetriebes zu sammeln. Mit jeweils einem Team der Clubligen wurde gespielt.

Ebenfalls neu ist der Wintercup für Kinder in Arnfels, wo wir mit 2 Mannschaften dabei

sein werden. Sollte Interesse bestehen dabei sein zu wollen, kann sich jeder bei uns melden und ist herzlich Willkommen.

Abschließend wurde der zweite Kindertenniskurs in der letzten Ferienwoche mit Abschlussbewerb organisiert. Auf allen drei Plätzen wurde eifrig die Technik und Taktik des Tennissport von den engagierten Trainern vermittelt. Vor allem der Bewerb-Tag, wo das Erlernte in spielerischer Weise mittels Punkten alle zu Siegern machte, war geprägt von Anspannung, Nervosität und Freude. Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Bewerbe waren alle „Sieger“. Die anschließende Siegerehrung mit dem Überreichen der Pokale war der krönende Abschluss.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und bei unserem Vorstand für die Unterstützung und für die zur Verfügungstellung der Plätze bei allen Veranstaltungen (Tenniskursen, Kids-Cup, Clubliga, Trainerstunden etc.) bedanken. Sowie bei allen Trainern und Mannschaftsführern während den Bewerben. In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern weiterhin viel Spaß und Freude am Tennissport.

**Spiel, Satz & Sieg**  
**Reinhard Peitler & Waltraud Schreiner**





## BEWEGTE MOTOKIDS

...in der **Volksschule** Leutschach

Motopädagoginnen und Übungsführerinnen:  
Marisa Grill & Anna Gaig

Telefonische **ANMELDUNG**  
unter: 0664 9289699  
Begrenzte Teilnehmeranzahl

**KOSTEN** für 10 Einheiten:  
€55 für Sportunionmitglieder  
€65 für Nicht-Mitglieder

**ALLGEMEINE INFOS:**  
Mitzubringen sind: Turnbekleidung,  
Turnschuhe und eine Trinkflasche

**MACH DOCH MIT -  
BEWEGUNG HÄLT FIT!**

leiden **DIENSTAG**  
ab 10.10.2023

- 1. Eltern-Kind-Turnen:**  
14:30-15:20h für alle Kleinkinder ab Krabbelalter bis 2 Jahre
- 2. Eltern-Kind-Turnen:**  
15:45 – 16:35h für alle 3 bis 6-Jährigen mit einer Begleitperson
- 3. Kinderturnen:**  
16:45-17:35h für alle 7 bis 10-Jährigen (1.-4.Klasse VS)

**ZIELE:**  
+erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln +neugierig verschiedene Spielstationen erobern +auf Entdeckungsreise gehen  
+Kompetenzen auf unterschiedlichen Ebenen (motorisch, sozial, emotional, sprachlich) erweitern



# Schwierige Tennissaison durch Unwetter



Das Unwetter am 3. Aug. hat auch unsere Tennisanlage schwer getroffen. Die drei Plätze waren mit einer bis zu 5 cm dicken Schlammschicht überzogen und auch in das Vereinsheim ist Wasser eingedrungen. Anfangs gingen wir davon aus, dass es heuer keinen Spielbetrieb mehr geben würde, aber durch den tatkräftigen Einsatz von rund 15 Mitgliedern und der Firma Memmer waren die Plätze nach gut 2 Wochen wieder für den Spielbetrieb geeignet. Allen Helfern – an der Spitze mit Platzwart Gerhard Pronegg – möchten wir an dieser Stelle nochmals unseren aufrichtigeren Dank sagen. Wir hoffen, einen Teil unserer Kosten aus dem Katastrophenfonds ersetzt zu bekommen.

Dadurch konnte auch das Repolusk-Günter-Mixed-Doppel-Gedenkturnier am 26. Aug. bei heißem Wetter plangemäß abgehalten werden, das Christopher Konrad mit Julia Jammerneegg (re.) vor Christian Gsellmann und Elke Kühner (li.) gewinnen konnten. Den B-Bewerb konnten Philipp Plasch mit Maxi Schreiner

für sich entscheiden. Ein Dank gilt auch den Organisatoren Melanie Trampusch und Oliver Pronegg.

Dieses Turnier wurde auch dazu genutzt, um den Meistertitel der Mannschaft Ü45 mit dem Teamchef Leo Foller (Mitte) und den Spielern (v.l.) Christian Gsellmann, Oliver Pronegg, Paul Triebel, Reinhard und Karl Peitler, Günter Jammerneegg sowie einigen nicht am Bild befindlichen Akteuren nachzufeiern. Damit steigt dieses Team in die 1. Klasse auf.



Auch die übrigen Meisterschaften in drei Herren-, einer Damenklasse und zwei Jugendklassen gingen sehr erfolgreich zu Ende. So konnten sich die Damen (Foto) sowie das 2. Herrenteam über den Vizemeister freuen. Die Mannschaft U11 konnte sogar in ihrer Klasse den Meister stellen.

Ein abschließender Dank gilt noch der Knielyhauspächterin Karo Gubaniova für die zugesagte jährliche Unterstützung und das eigene Werbetransparent.



Weitere Termine 2023:	
28. Okt.	Tiebreakturnier
24. Nov.	Weihnachtsfeier im GH Jägerwirt




**Bau Management**

Baumeister  
**Ing. Michael Kuss, MSc.**  
 Mobil: +43 864 533 44 06 | office@site-bm.at

www.site-bm.at

Allgemein beedeter und gerichtlich  
 zertifizierter Sachverständiger



## Wir gratulieren...

**... zum 70. Geburtstag**

Hermine Angerer, Remschnigg  
Terezija Bricmann-Schupanez, Fötschach  
Otmar Deutschmann, Glanz  
Karl-Heinz Divjak, Pößnitz  
Eduard Grach, Amthofensiedlung  
Ingeburg Grach, Amthofensiedlung  
Maria Lieleg, Eichberg-Trbg.  
Christine Oswald, Eichberg-Trbg.  
Helga Skerget, Amthofensiedlung

**... zum 75. Geburtstag**

Maria Gradischnig, Schloßberg  
Christine Koch, Fötschach  
Franz Krebs, Amthofensiedlung  
Franz Lampl, Fötschach  
Ferdinand Molitschnig, Marburger Str.  
Ida Pinnitsch, Hauptplatz  
Karoline Seidl, Eichberg-Trbg.  
Gertrude Smerecnig, Rosengasse  
Othmar Wöhrer, Großwalz

**... zum 80. Geburtstag**

Juliana Gigerl, Eichberg-Trbg.  
Grüner Bernd, Eichberg-Trbg.  
Josef Holler, Fötschach  
Ludmilla Muster, Fötschach  
Frieda Sabathi, Pößnitz  
Oskar Sieders, Fötschach  
Karl Verdnig, Pößnitz

**... zum 81. Geburtstag**

Rudolf Altenbacher, Kranach  
Franz Gradischnig, Glanz  
Otto Lieschnegg, Fötschach  
Friedrich Praznik, Remschnigg  
Rudolf Robnik, Fötschach  
Anna Sivetz, Remschnigg  
Alfons Zorn, Remschnigg  
Günter Zver, Großwalz

**... zum 82. Geburtstag**

Margareta Dellarosa, Schloßberg  
Ernst Lamprecht, Kranach  
Johann Masser, Pößnitz  
Alex Puschnik, Großwalz  
Heidelinde Reich, Eichberg-Trbg.  
Gertrude Sabathi, Fötschach

**... zum 83. Geburtstag**

Hilda Braun, Rosengasse  
Theresia Hernach, Pößnitz  
Erna Mekisch, Fötschach  
Karoline Müller, Schloßberg  
Annemarie Renner, Rosenberggasse  
Ilse Repolusk, Glanz

**... zum 84. Geburtstag**

Herbert Fagitsch, Schloßberg  
Maria Gradischnik, Langegg  
Richard Koschuch, Langegg  
Erna Lanzl, Schloßberg  
Erna Marx, Eichberg-Trbg.  
Franz Repolusk, Pößnitz

**... zum 85. Geburtstag**

Hermelinde Engelbrecht, Schloßberg  
Rupert Finster, Großwalz  
Maria Gaube, Fötschach  
Johann Heuser, Hopfenstraße  
Rosa Krampfl, Großwalz  
Zäzilia Paluc, Fötschach  
Anna Unger, Arnfelser Straße

**... zum 86. Geburtstag**

Maria Brauchard, Eichberg-Trbg.  
Klara Elsnig, Eichberg-Trbg.  
Franz Gödl, Pößnitz  
Josef Gödl, Pößnitz  
Maria Gödl, Eichberg-Trbg.  
Theresia Herischko, Klostergasse

**... zum 87. Geburtstag**

Elisabeth Brunner, F. J. Plasch-Sdlg.  
Friedrich Paluc, Kranach  
Lukas Riboli, Pößnitz  
Christine Weber, Fötschach

**... zum 88. Geburtstag**

Maria Benedikt, Pößnitz  
Hildegard Büchsenmeister, F. J. Plasch-Sdlg.  
Rudolf Ketschler, Schloßberg  
Hermine Seratitsch, Pößnitz

**... zum 90. Geburtstag**

Maria Elsnig, Fötschach  
Josef Fauster, Kranach  
Albert Herischko, Klostergasse  
Anna Juritsch, Pößnitz

Franz Krampfl, Großwalz  
Rosa Ledinegg, Eichberg-Trbg.  
Anna Senn, Rosengasse

**... zum 91. Geburtstag**

Helene Eicher, Fötschach  
Franz Marx, Eichberg-Trbg.  
Anna Postl, Großwalz 2  
Helga Pronegg, Eichberg-Trbg.  
Marilen Schauritsch, Pößnitz  
Theresia Weiss, Schloßberg

**... zum 92. Geburtstag**

Erna Kloiber, Fötschach  
Franz Muster, Fötschach

**... zum 93. Geburtstag**

Maria Kirzenberger, Fötschach

**... zum 95. Geburtstag**

Maria Brenner, Glanz

**... zur goldenen Hochzeit  
"50 Jahre"**

Heidelinde & Franz Stelzl,  
Fötschach  
Birgit & Franz Krebs,  
Amthofensiedlung  
Magdalena & Heinrich Börger  
Remschnigg  
Gertrude & Josef Baumann,  
Glanz

**... zur diamantenen Hochzeit  
"60 Jahre"**

Erna & Josef Hartner,  
Eichberg-Trbg.



**Birgit & Franz Krebs "Goldene Hochzeit"**



## Herzlichen Glückwunsch



**Theresa Skergeth**  
Eltern Stefanie Gigler & Thomas Skergeth  
Hauptplatz



**Livia Muster**  
Eltern Heike Muster & Pascal Jaunegg  
Pöbnitz



**Raphael Thünauer**  
Eltern Franziska Thünauer & Mario Kure  
Fötschach



**Marlene Kamerer**  
Eltern Julia & Klemens Kamerer  
Am Rosenberg



**Lea Kumpitsch**  
Eltern Corinna Zitz & Thomas Kumpitsch  
Pöbnitz



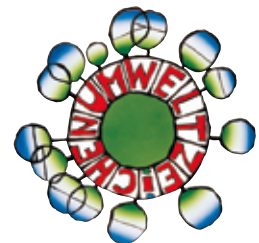
**Sofia Santl**  
Eltern Csilla Molnár & Christopher Santl  
Pöbnitz



**Amelie Corina Stoll**  
Eltern Corina Stoll & Benjamin Weiland  
Pöbnitz



**Marie Repolusk & Paul Poltnigg**  
Leutschach/Arnfels



**Gratulation zur bestandenen Matura**

Wir gratulieren unserer Sophie recht herzlich zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Matura am BG/BRG Leibnitz und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Sophie Repolusk

**Mama, Papa, Marie, Pauli  
sowie die Großeltern**

*Wir wünschen allen Familien viel Freude  
und Glück mit dem Nachwuchs,  
den Brautpaaren eine wunderschöne  
Zweisamkeit und den Absolventen ein  
glückliches und erfolgreiches Arbeitsleben!*

**Wichtiger Hinweis:**

Wenn Sie im s`Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten, Hochzeiten und dergleichen veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindeamt, Elisabeth Waltl, Tel. 03454/7060-243, e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at, mitzuteilen!

**IMPRESSUM:** s`Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 243 | Druck: Styriaprint Gratkorn | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s`Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

**Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 49/50 (ohne Gewähr)**

**Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. Nov. 2023**

**Wichtige Telefonnummern**

**Rettung: 144**

**Polizei: 133**

**Feuerwehr: 122**

**Apotheken Notruf: 1455**

**Ärztenotdienst: 141**

**Kindernotruf: 147**

**Hilfswerk: 03455-6969**

**Vergiftungszentr.: 01-406 43 43**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11**

**Frauenotruf: 0316-31 80 77**

**Babyklappe: 0800-83 83 83**

**Telefonseelsorge: 0316-142**

**Sorgentelefon: 0800-20 14 40**

**Pflegehotline: 0664/22 702 22**



**SCHMIDT** OG

SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

Tel. 0 34 55 | 411 • 8453 St. Johann im Saggautal 41 • schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSMETIQUE®  
PARIS



# 52. LEUTSCHACHER VOLKSWANDERTAG

## Samstag, 21. Oktober 2023

### START

8:00 - 10.00 Uhr  
Spitzmühle in  
Schlossberg

### ZIEL

Bis 16:00 Uhr  
Ruadl /  
Poscharnig

### WANDERSTRECKE

Werbemühle/Spitzmühle  
Heiligengeist Klamm  
GH Zangl – Krainz – Dobay  
Jamnik – Oberer Guss  
Unterer Muhri – Ruadl

REISEPASS  
NICHT  
VERGESSEN!

VERPFLICHTUNGS-  
MÖGLICHKEITEN  
AUF DER GESAMTEN  
STRECKE!

### STARTGELD

€ 2,50 (Kinder bis 14 Jahre)  
€ 5,00 (Jugend, Erwachsene)

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Sportunion und  
die Stmk. Berg- und Naturwacht Leutschach

